



WOHNUNGSMARKT RHEINLAND-PFALZ BASISINDIKATOREN 2024



Zeichenerklärung, Datenquellen und sonstige Hinweise

Zeichenerklärung

- 0 Zahl ungleich 0, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug

Datenquellen

Bundesagentur für Arbeit

Bevölkerungsfortschreibung

Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)

Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)

empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

Mikrozensus

Statistik der Baufertigstellungen

Statistik der Baugenehmigungen

Statistik des Bauüberhangs

Statistik der Geburten

Statistik der Sterbefälle

Wanderungsstatistik

Wohngeldstatistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Allgemeine Hinweise

Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Grafiken werden in der Regel auf Basis der ungerundeten Werte erstellt.

Bei Abgrenzungen von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

INHALT

4

ÜBERBLICK

Infografik

Wohnungsmarkt kompakt

6

WOHNUNGSNACHFRAGE

Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsvorausberechnung

Privathaushalte

Arbeitsmarkt und Einkommen

16

WOHNUNGSANGEBOT

Wohnungsbestand

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

28

MIETEN UND PREISE

Neuvertragsmieten

Kaufpreise für Wohneigentum

38

GLOSSAR

4 174 311

Einwohnerinnen und Einwohner

31.12.2023 ¹



2 171 396

Wohnungen

31.12.2023 ²



13 072

Baugenehmigungen

2023 ³

Fertiggestellte Wohnungen

Neubau und Maßnahmen im Bestand 2023

⁴



14 163

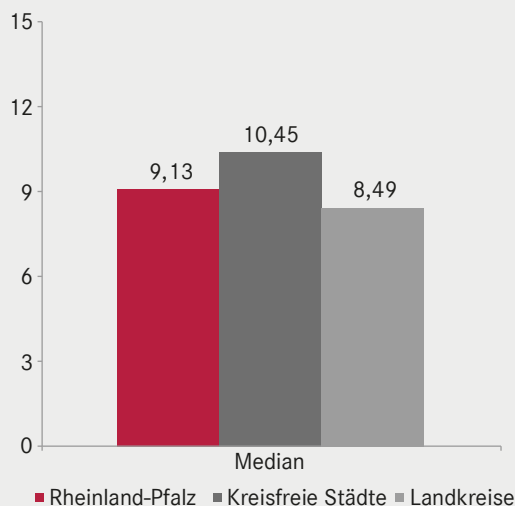


Neuvertragsmieten

für Geschosswohnungen

2023 ⁵

EUR je m²

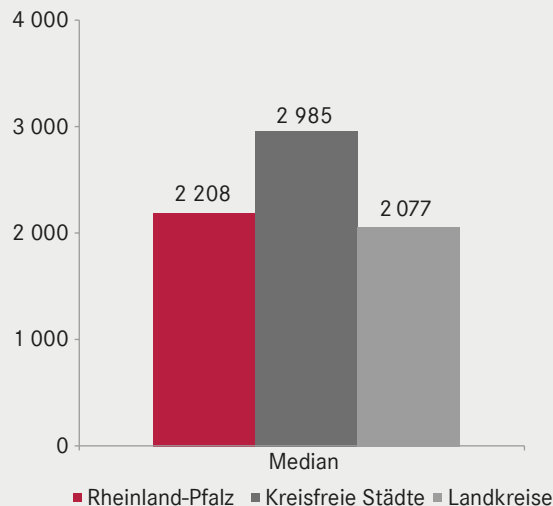


Kaufpreise

für Ein- und Zweifamilienhäuser

2023 ⁵

EUR je m²



Quelle: ¹ Bevölkerungsfortschreibung; ² Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes; ³ Statistik der Baugenehmigungen; ⁴ Statistik der Baufertigstellungen ⁵ empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

Wohnungsmarkt kompakt

Diese Publikation, die jährlich im Auftrag des Ministeriums der Finanzen vom Statistischen Landesamt erstellt wird, enthält eine Zusammenstellung von Indikatoren zum Wohnungsmarkt. Auf der Nachfrageseite werden Bevölkerungsstruktur und -bewegungen sowie Arbeitsmarkt und Einkommenssituation betrachtet. Daten zum Wohnungsbestand, zur Bautätigkeit und zum Bauüberhang bilden die Angebotsseite ab. Des Weiteren sind Neuvertragsmieten und Kaufpreise für Wohneigentum dargestellt.

Am Jahresende 2023 lebten 4 174 311 Einwohnerinnen und Einwohner in Rheinland-Pfalz, 15 161 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als ein Jahr zuvor (+0,4 Prozent). Durch weniger Sterbefälle als 2022, aber auch weniger Geburten, verharrte das Geburtendefizit auf einem hohen Niveau von 16 800 Personen. Dieses Defizit wurde durch eine hohe Nettozuwanderung von 32 900 Personen überkompensiert. Die Nettozuwanderung aus dem Ausland war in etwa so hoch wie 2016, ein Jahr nach der Flüchtlingskrise 2015. Im zweiten Jahr des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, der im Februar 2022 begann, kamen nur noch rund zehn Prozent der Nettozugewanderten aus der Ukraine. In den kreisfreien Städten stieg die Bevölkerungszahl um 0,6 Prozent, in den Landkreisen um 0,3 Prozent. Alle kreisfreien Städte und Landkreise verbuchten Wanderungsgewinne, gemessen an der Bevölkerungszahl die höchsten in Landau, Pirmasens und Worms. Rheinland-Pfalz verbuchte wie in den Jahren zuvor vor allem Wanderungsgewinne gegenüber den angrenzenden Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg; erstmals seit 2017 fiel der Wanderungsgewinn jedoch niedriger aus als im Vorjahr. Der Großteil der Wanderungsgewinne ging zurück auf 30- bis 50-Jährige sowie Minderjährige. Möglicherweise haben die Zinswende und die Debatte um Sanierungspflichten 2023 einige Familien davon abgehalten, Wohneigentum in Rheinland-Pfalz zu erwerben.

Auf der Angebotsseite des Wohnungsmarktes nahm die Zahl der Wohnungen 2023 um rund 14 100 bzw. um 0,7 Prozent zu. Damit stieg die Zahl der Wohnungen prozentual stärker als die der Bevölkerung.

Die Wohnraumversorgung verbesserte sich in den Landkreisen wieder leicht, in den kreisfreien Städten blieb sie nahezu unverändert.

Die Zinswende sowie stark steigende Energie- und Rohstoffpreise wirkten sich in der zweiten Jahreshälfte negativ auf die Bautätigkeit aus: Die Zahl genehmigter Wohnungen sank um 27 Prozent. Während die Zahl der genehmigten Neubauwohnungen sogar um 33 Prozent zurückging, stieg die Zahl der genehmigten Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden mit 3,2 Prozent leicht. Differenziert nach Gebäudeart gab es ausschließlich Zuwächse bei den Wohnheimen. Im Unterschied zu Ein- und Zweifamilienhäusern verlief der Rückgang der Baugenehmigungen für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gedämpft. Die Zahl fertiggestellter Wohnungen stieg leicht (+0,8 Prozent). Während die Zahl fertiggestellter Neubauwohnungen etwas zurückging, wurden in bestehenden Gebäuden deutlich mehr Wohnungen fertiggestellt als 2022.

Der Preisanstieg setzte sich auf dem Mietmarkt fort: Bei der Neuvermietung einer Geschosswohnung wurden 2023 im Mittel 9,13 Euro monatliche Nettokaltmiete je Quadratmeter verlangt – 5,5 Prozent mehr als 2022. In den Landkreisen stiegen die Preise stärker als in den kreisfreien Städten (+6,5 bzw. +5,1 Prozent). Konträr zum bisherigen Trend entwickelten sich die Preise für Eigentumswohnungen sowie für Ein- und Zweifamilienhäuser rückläufig (–5 bzw. –2,4 Prozent). Das lag ausschließlich an Wohnungen in bestehenden Gebäuden. Die Preise für neu errichtete Eigentumswohnungen sowie für Ein- und Zweifamilienhäuser stiegen innerhalb eines Jahres um 7,3 bzw. 2,5 Prozent. Der mittlere Kaufpreis für Eigentumswohnungen betrug 3 064 Euro je Quadratmeter Wohnfläche, bei Ein- und Zweifamilienhäusern waren es 2 208 Euro je Quadratmeter. In den kreisfreien Städten mussten Kaufinteressierte je Quadratmeter im Mittel 900 Euro mehr aufbringen als in den Landkreisen. Mit rund 100 Euro war die Differenz zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen für Eigentumswohnungen viel geringer.

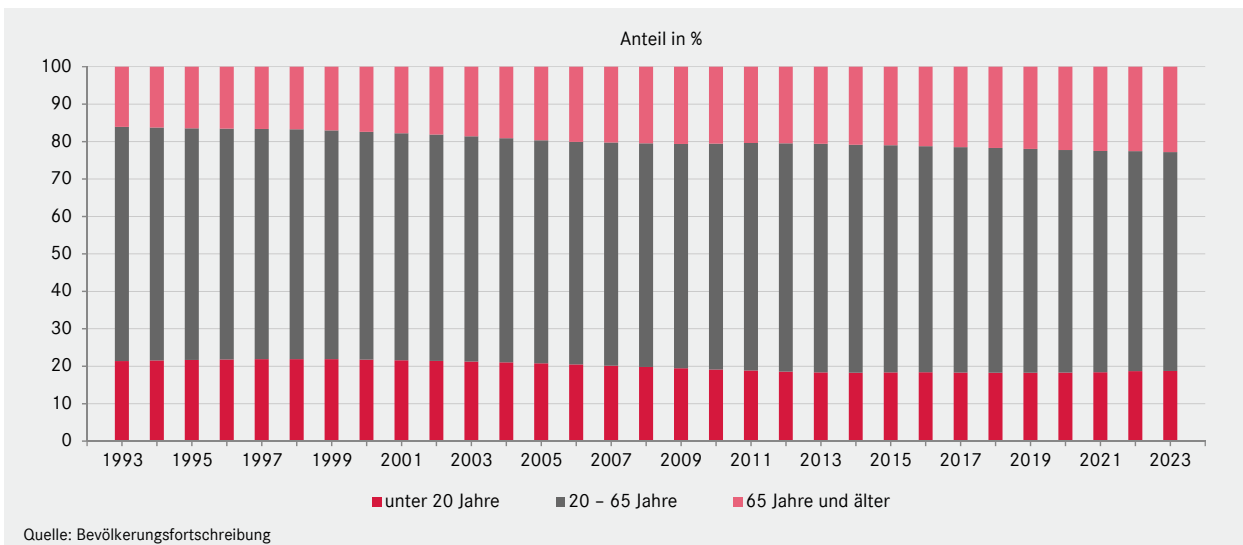
T1 Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen 2011–2023

Merkmal	2023	2022	2011	2022	2011
Bevölkerung	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
insgesamt	4 174 311	4 159 150	3 990 033	0,4	4,6
Altersstruktur	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
unter 18 Jahre	702 007	698 016	660 506	0,6	6,3
18 – 25 Jahre	295 074	296 911	333 564	-0,6	-11,5
25 – 35 Jahre	511 549	511 662	448 108	-0,0	14,2
35 – 50 Jahre	758 822	744 139	874 902	2,0	-13,3
50 – 65 Jahre	953 419	969 247	858 845	-1,6	11,0
65 – 80 Jahre	658 469	642 612	592 822	2,5	11,1
80 Jahre und älter	294 971	296 563	221 286	-0,5	33,3
Mittleres Alter	Jahre			Differenz 2023 zu ... in Jahren	
Medianalter	46	46	45	-	1
Lastquotienten	Personen¹ je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz 2023 zu ... in %-Punkten	
Jugendquotient	32,0	31,8	31,0	0,2	1,0
Altenquotient	39,1	38,4	33,6	0,7	5,5
Gesamtquotient	71,1	70,2	64,6	0,9	6,5
Geburten und Sterbefälle	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Geburtenrate ²	1,42	1,52	1,36	-6,8	3,7
Lebendgeborene	34 493	36 731	31 081	-6,1	11,0
je 1 000 der Bevölkerung	8,3	8,8	7,8	-6,1	6,1
Gestorbene	51 267	53 936	43 645	-4,9	17,5
je 1 000 der Bevölkerung	12,3	12,9	10,9	-4,9	12,3
Natürlicher Saldo ³	-16 774	-17 205	-12 564	-2,5	33,5
je 1 000 der Bevölkerung	-4,0	-4,1	-3,1	-2,5	27,6
Wanderungen über die Landesgrenze	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Zuzüge	158 589	198 156	105 680	-20,0	50,1
je 1 000 der Bevölkerung	38,0	47,6	26,5	-20,3	43,4
Fortzüge	125 704	127 657	97 833	-1,5	28,5
je 1 000 der Bevölkerung	30,1	30,7	24,5	-1,9	22,8
Wanderungssaldo	32 885	70 499	7 847	-53,4	319,1
je 1 000 der Bevölkerung	7,9	17,0	2,0	-53,5	300,6
Wanderungen innerhalb des Landes über die Gemeindegrenzen	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Insgesamt	176 557	171 569	155 255	2,9	13,7
darunter aus					
kreisfreien Städten in Landkreise	34 792	32 319	22 976	7,7	51,4
Landkreisen in kreisfreie Städte	23 647	22 900	23 333	3,3	1,3
Jährliche Bevölkerungsveränderung	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Gesamtsaldo	16 111	53 294	-4 717	-69,8	x

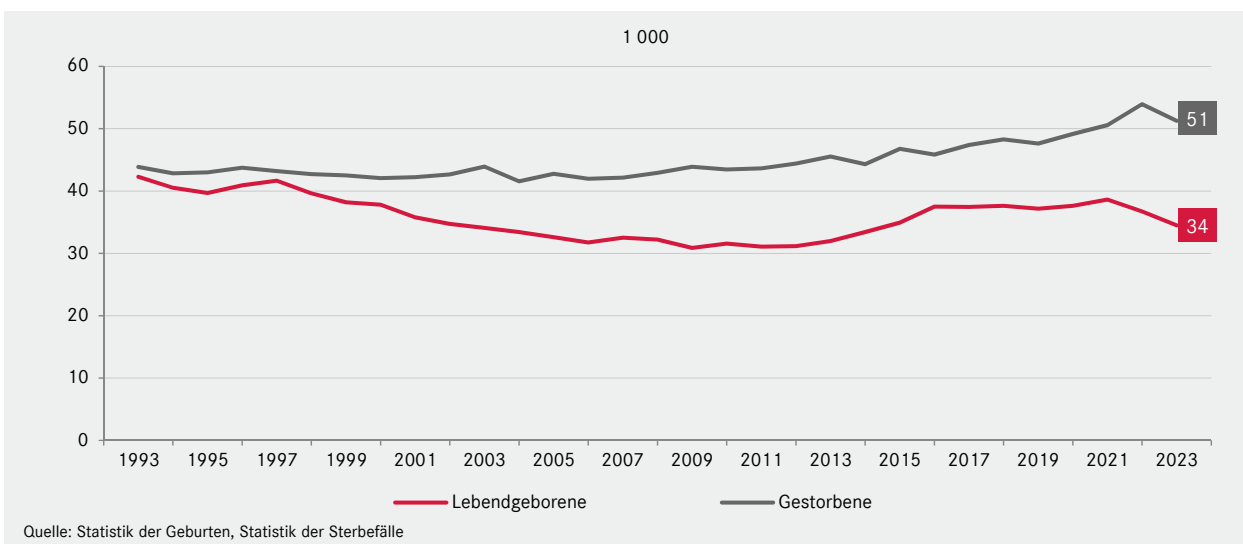
1 Jugendquotient: unter 20-Jährige, Altenquotient: 65-Jährige und Ältere; Gesamtquotient: unter 20-Jährige sowie 65-Jährige und Ältere. – 2 Lebendgeborene je Frau im Alter von 15 – 50 Jahren (zusammengefasste Geburtenziffer). – 3 Geburtenüberschuss (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-).

Quelle: Bevölkerungsforschung, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

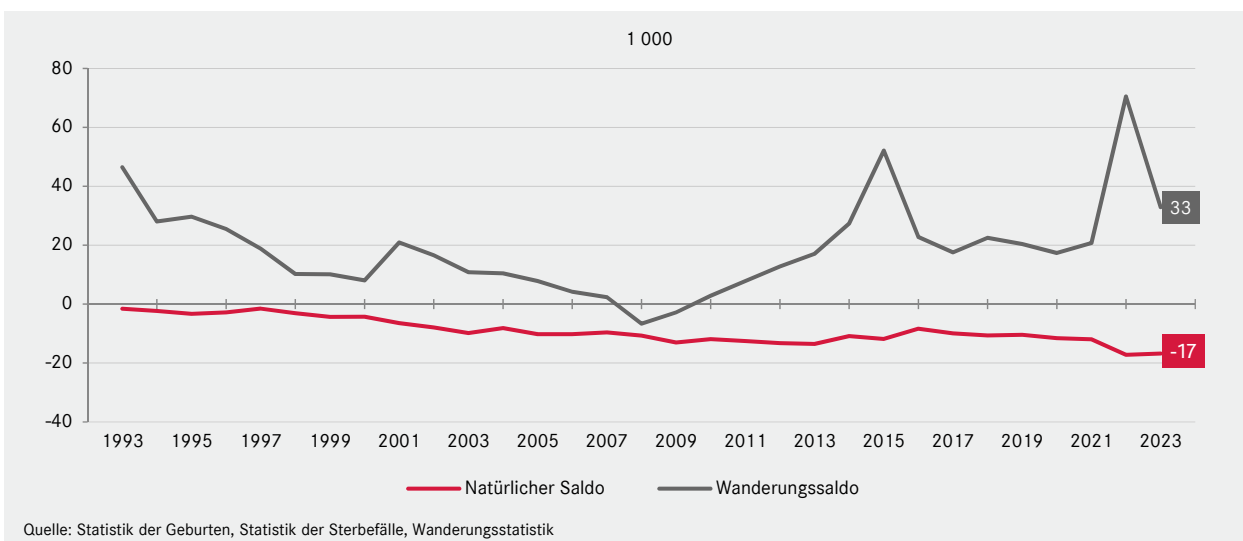
G1 Bevölkerung 1993-2023 nach Altersgruppen



G2 Lebendgeborene und Gestorbene 1993-2023



G3 Bevölkerungsbewegungen 1993-2023



T2 Bevölkerung 2011–2023 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2023	2022	2011	2022	2011
	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	49 122	49 051	46 617	0,1	5,4
Kaiserslautern	101 486	101 228	96 963	0,3	4,7
Koblenz	115 298	115 268	107 954	0,0	6,8
Landau in der Pfalz	48 341	47 610	43 476	1,5	11,2
Ludwigshafen am Rhein	176 110	174 265	158 637	1,1	11,0
Mainz	222 889	220 552	201 002	1,1	10,9
Neustadt an der Weinstraße	53 920	53 981	52 322	-0,1	3,1
Pirmasens	40 941	40 682	40 655	0,6	0,7
Speyer	51 203	51 368	49 712	-0,3	3,0
Trier	112 737	112 195	106 284	0,5	6,1
Worms	85 609	84 646	79 526	1,1	7,6
Zweibrücken	34 613	34 534	34 161	0,2	1,3
Landkreise					
Ahrweiler	128 741	128 161	125 951	0,5	2,2
Altenkirchen (Ww.)	131 907	131 467	129 962	0,3	1,5
Alzey-Worms	133 430	132 536	125 109	0,7	6,7
Bad Dürkheim	134 711	134 546	130 920	0,1	2,9
Bad Kreuznach	161 852	161 307	155 404	0,3	4,1
Bernkastel-Wittlich	115 083	115 099	111 250	-0,0	3,4
Birkenfeld	81 918	81 760	82 323	0,2	-0,5
Cochem-Zell	62 669	62 666	62 797	0,0	-0,2
Donnersbergkreis	76 088	76 208	75 822	-0,2	0,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	104 435	103 642	95 751	0,8	9,1
Germersheim	131 492	130 793	124 294	0,5	5,8
Kaiserslautern	108 540	108 216	104 910	0,3	3,5
Kusel	71 140	71 462	72 458	-0,5	-1,8
Mainz-Bingen	215 286	214 948	201 264	0,2	7,0
Mayen-Koblenz	219 001	218 210	210 246	0,4	4,2
Neuwied	188 139	187 440	180 497	0,4	4,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	106 227	105 566	102 732	0,6	3,4
Rhein-Lahn-Kreis	124 796	124 381	122 609	0,3	1,8
Rhein-Pfalz-Kreis	156 346	155 921	147 341	0,3	6,1
Südliche Weinstraße	112 894	112 631	108 300	0,2	4,2
Südwestpfalz	94 912	94 899	98 008	0,0	-3,2
Trier-Saarburg	153 814	153 860	143 552	-0,0	7,1
Vulkaneifel	61 912	61 769	61 533	0,2	0,6
Westerwaldkreis	206 709	206 282	199 691	0,2	3,5
Rheinland-Pfalz	4 174 311	4 159 150	3 990 033	0,4	4,6
Kreisfreie Städte	1 092 269	1 085 380	1 017 309	0,6	7,4
Landkreise	3 082 042	3 073 770	2 972 724	0,3	3,7
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 283 487	1 279 441	1 242 439	0,3	3,3
Rheinhessen-Nahe	900 984	895 749	844 628	0,6	6,7
Rhein-Neckar ¹	914 139	910 166	861 619	0,4	6,1
Trier	547 981	546 565	518 370	0,3	5,7
Westpfalz	527 720	527 229	522 977	0,1	0,9

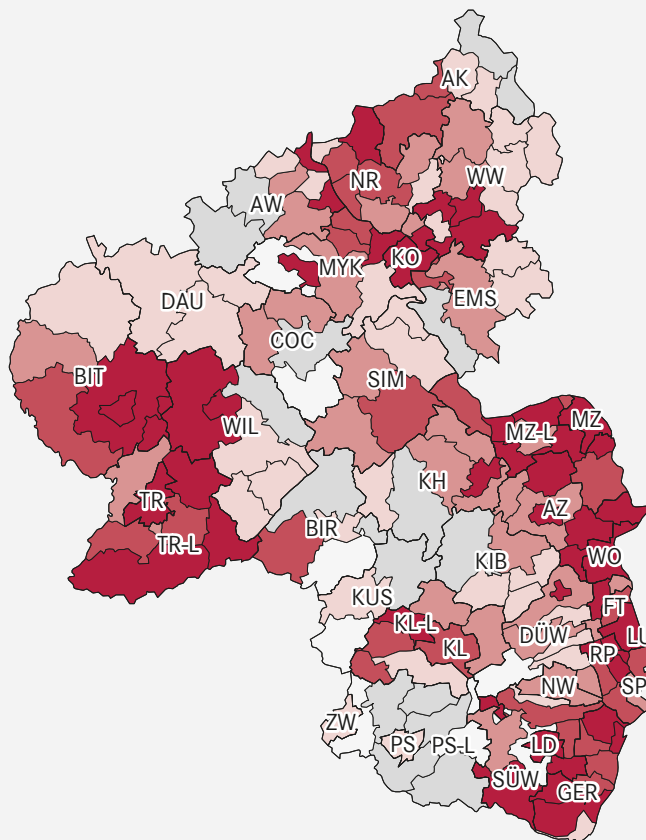
1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

K1 Bevölkerung 2011-2023

Entwicklung der Bevölkerung

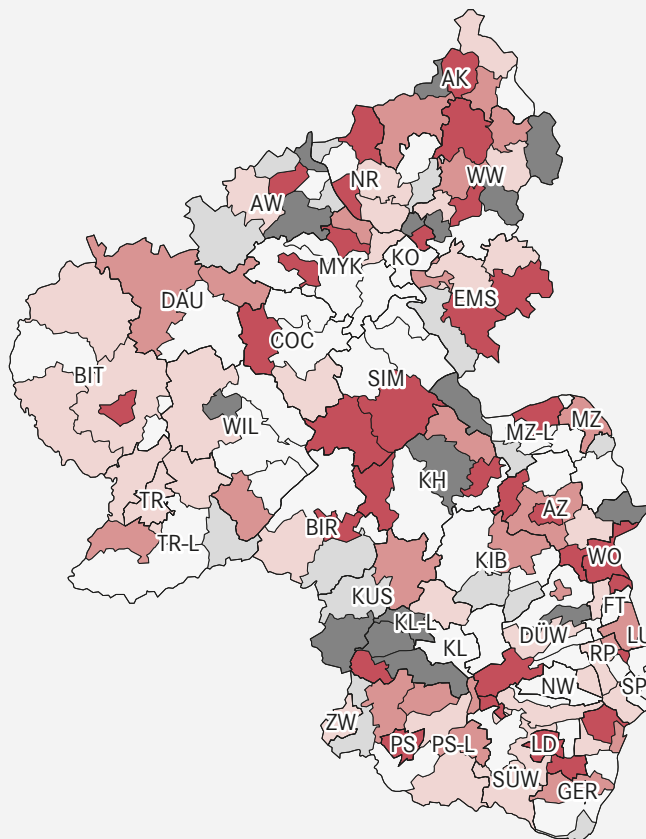
- Abnahme
- 2% und mehr (16)
 - unter 2% (8)
- Zunahme
- unter 2% (37)
 - 2 bis unter 4% (34)
 - 4 bis unter 6% (28)
 - 6% und mehr (47)
- () Anzahl der Verwaltungseinheiten
 Landeswert: Zunahme 4,6%
 Minimum: -9,5%
 Maximum: 31,0%



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

K2 Wanderungssaldo 2023

- Wanderungssaldo je 1 000 Einwohner/-innen
- Wanderungsverlust
- (15)
- Wanderungsgewinn
- unter 3 (16)
 - 3 bis unter 6 (51)
 - 6 bis unter 9 (33)
 - 9 bis unter 12 (24)
 - 12 und mehr (31)
- () Anzahl der Verwaltungseinheiten
 Landeswert: Zunahme 7,9
 Minimum: -18,0
 Maximum: 45,0

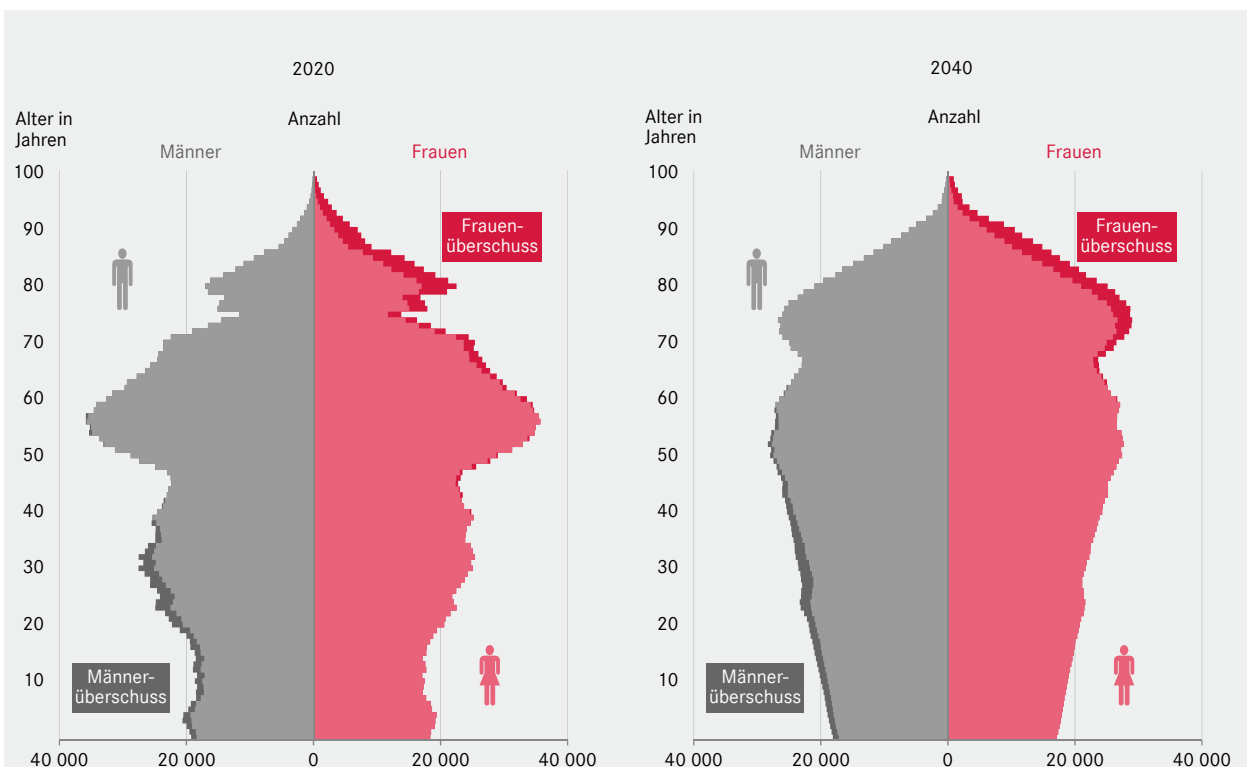


Quelle: Wanderungsstatistik, Bevölkerungsfortschreibung

T3 Bevölkerungsstruktur 2020–2040 (Projektion)

Merkmal	2020	2030	2040	2030	2040
Bevölkerung	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
insgesamt	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
Altersstruktur	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
unter 18 Jahre	670 359	709 690	690 904	5,9	3,1
18 – 25 Jahre	305 054	283 891	303 806	-6,9	-0,4
25 – 35 Jahre	502 115	466 071	451 979	-7,2	-10,0
35 – 50 Jahre	727 194	781 825	756 472	7,5	4,0
50 – 65 Jahre	981 308	823 175	800 717	-16,1	-18,4
65 – 80 Jahre	618 935	792 750	773 583	28,1	25,0
80 Jahre und älter	293 426	299 898	390 562	2,2	33,1
unter 20 Jahre	749 650	787 415	775 227	5,0	3,4
20 – 65 Jahre	2 436 380	2 277 237	2 228 651	-6,5	-8,5
65 Jahre und älter	912 361	1 092 648	1 164 145	19,8	27,6
Mittleres Alter	Jahre			Differenz zu 2020 in Jahren	
Medianalter	46	46	47	-	1
Lastquotienten	Personen ¹ je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz zu 2020 in Personen	
Jugendquotient	30,8	34,6	34,8	3,8	4,0
Altenquotient	37,4	48,0	52,2	10,6	14,8
Gesamtquotient	68,2	82,6	87,0	14,4	18,8

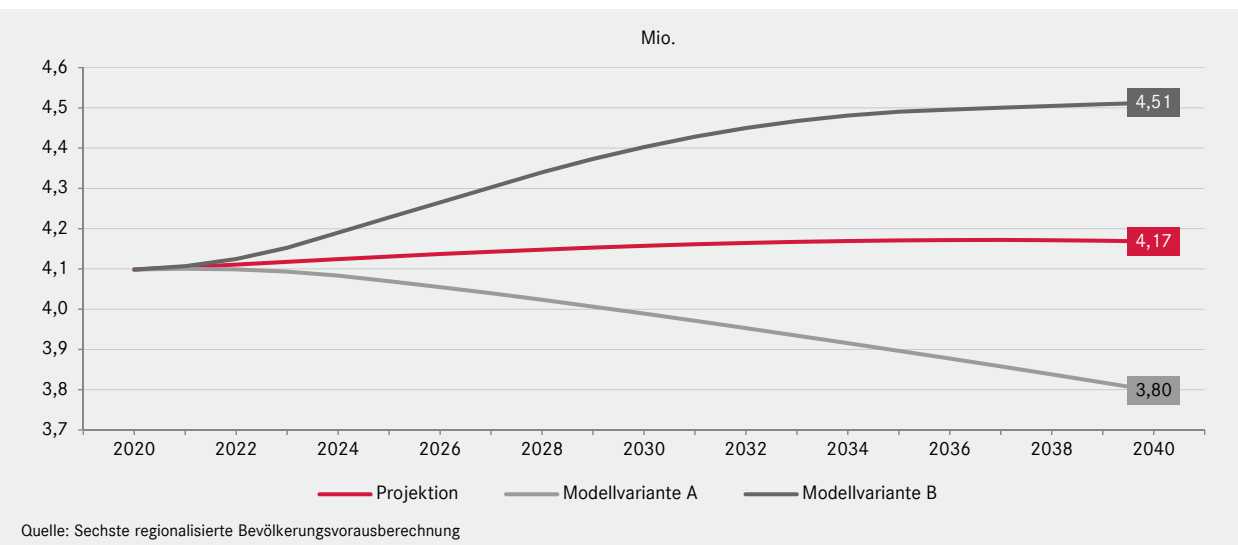
G4 Bevölkerungspyramiden 2020 und 2040 (Projektion)



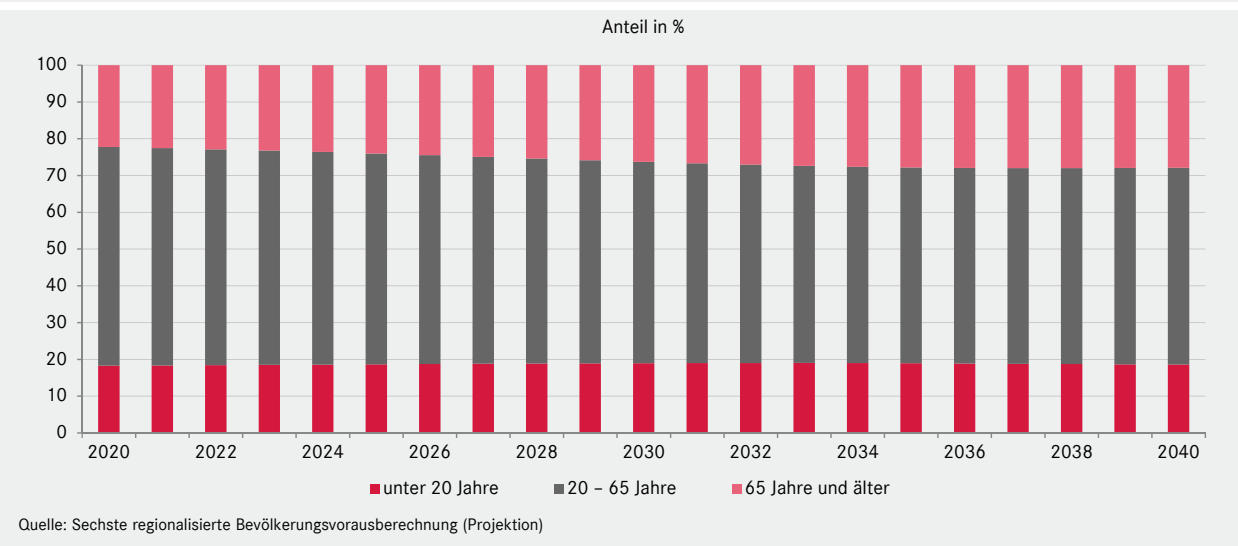
1 Jugendquotient: unter 20-Jährige, Altenquotient: 65-Jährige und Ältere; Gesamtquotient: unter 20-Jährige und 65-Jährige und Ältere.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

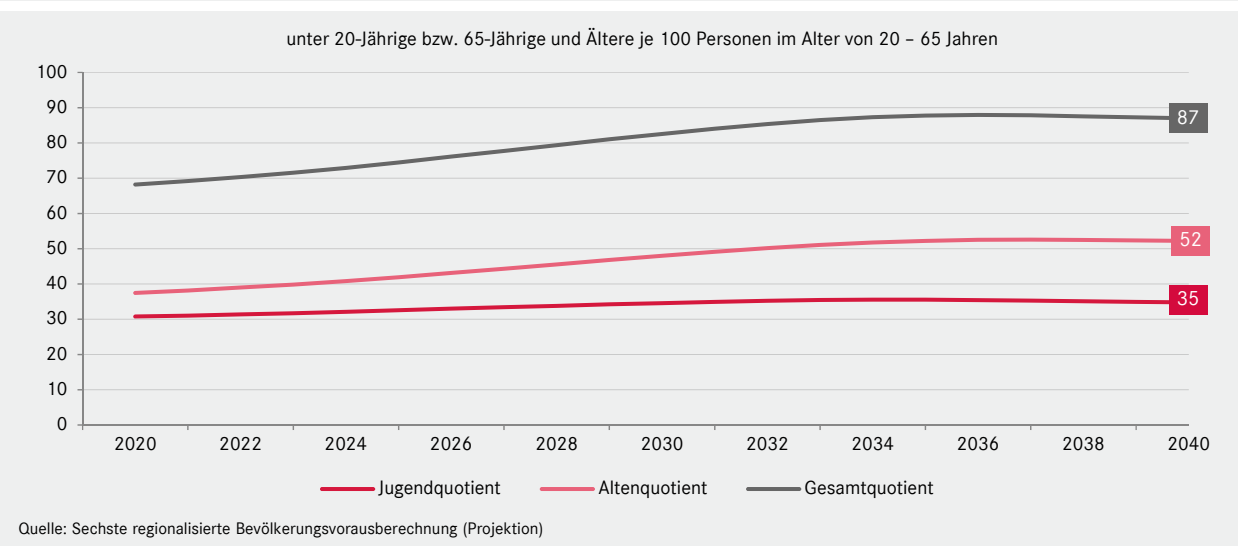
G5 Bevölkerung 2020-2040 nach Varianten der Bevölkerungsvorausberechnung



G6 Bevölkerung 2020-2040 nach Altersgruppen (Projektion)



G7 Jugend-, Alten- und Gesamtquotient 2020-2040 (Projektion)



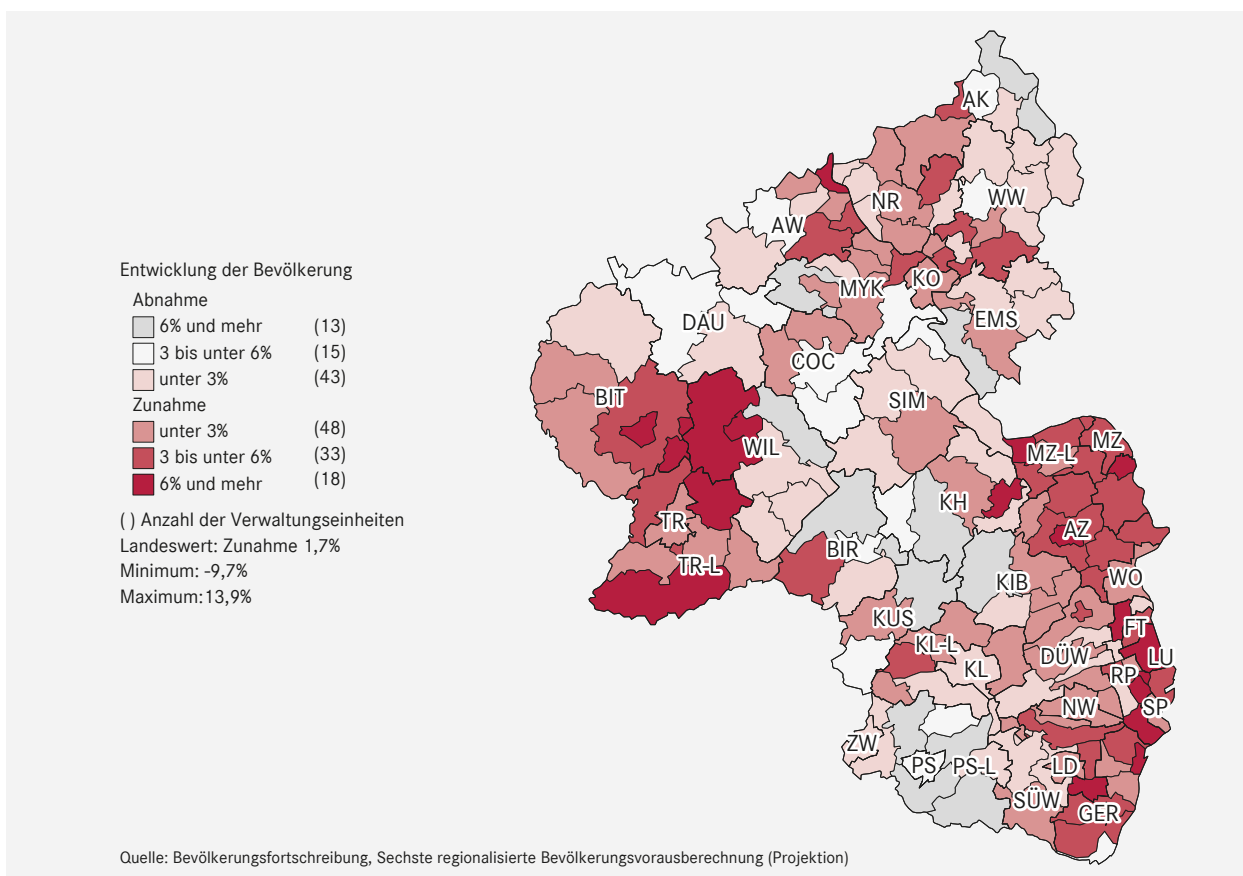
T4 Bevölkerung 2020–2040 nach Verwaltungsbezirken (Projektion)

Verwaltungseinheit	2020	2030	2040	2030	2040
	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	48 750	50 383	51 235	3,3	5,1
Kaiserslautern	99 662	99 756	99 503	0,1	-0,2
Koblenz	113 388	114 088	114 146	0,6	0,7
Landau in der Pfalz	46 685	47 420	47 903	1,6	2,6
Ludwigshafen am Rhein	172 557	180 675	184 566	4,7	7,0
Mainz	217 123	224 990	229 396	3,6	5,7
Neustadt an der Weinstraße	53 306	53 769	53 856	0,9	1,0
Pirmasens	40 176	38 849	37 936	-3,3	-5,6
Speyer	50 741	51 300	51 460	1,1	1,4
Trier	110 674	112 589	112 687	1,7	1,8
Worms	83 459	85 310	85 917	2,2	2,9
Zweibrücken	34 001	33 505	33 088	-1,5	-2,7
Landkreise					
Ahrweiler	130 479	132 292	133 807	1,4	2,6
Altenkirchen (Ww.)	129 087	128 045	126 614	-0,8	-1,9
Alzey-Worms	130 715	134 995	136 534	3,3	4,5
Bad Dürkheim	133 004	134 559	134 677	1,2	1,3
Bad Kreuznach	158 746	160 853	160 899	1,3	1,4
Bernkastel-Wittlich	112 685	113 766	113 588	1,0	0,8
Birkenfeld	80 830	79 424	78 010	-1,7	-3,5
Cochem-Zell	61 578	61 049	60 378	-0,9	-1,9
Donnersbergkreis	75 539	75 447	74 893	-0,1	-0,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100 055	103 338	104 649	3,3	4,6
Germersheim	129 006	132 709	133 961	2,9	3,8
Kaiserslautern	106 320	107 515	107 076	1,1	0,7
Kusel	70 105	68 760	67 182	-1,9	-4,2
Mainz-Bingen	211 525	218 577	221 390	3,3	4,7
Mayen-Koblenz	214 786	217 262	217 334	1,2	1,2
Neuwied	183 131	184 383	184 255	0,7	0,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 401	103 509	102 580	0,1	-0,8
Rhein-Lahn-Kreis	122 574	122 023	120 936	-0,4	-1,3
Rhein-Pfalz-Kreis	154 754	160 526	163 047	3,7	5,4
Südliche Weinstraße	110 783	112 905	113 269	1,9	2,2
Südwestpfalz	94 912	92 550	90 148	-2,5	-5,0
Trier-Saarburg	150 533	155 786	157 900	3,5	4,9
Vulkaneifel	60 491	59 529	58 497	-1,6	-3,3
Westerwaldkreis	202 830	204 864	204 706	1,0	0,9
Rheinland-Pfalz	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
Kreisfreie Städte	1 070 522	1 092 634	1 101 693	2,1	2,9
Landkreise	3 027 869	3 064 666	3 066 330	1,2	1,3
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 261 254	1 267 515	1 264 756	0,5	0,3
Rheinhessen-Nahe	882 398	904 149	912 146	2,5	3,4
Rhein-Neckar ¹	899 586	924 246	933 974	2,7	3,8
Trier	534 438	545 008	547 321	2,0	2,4
Westpfalz	520 715	516 382	509 826	-0,8	-2,1

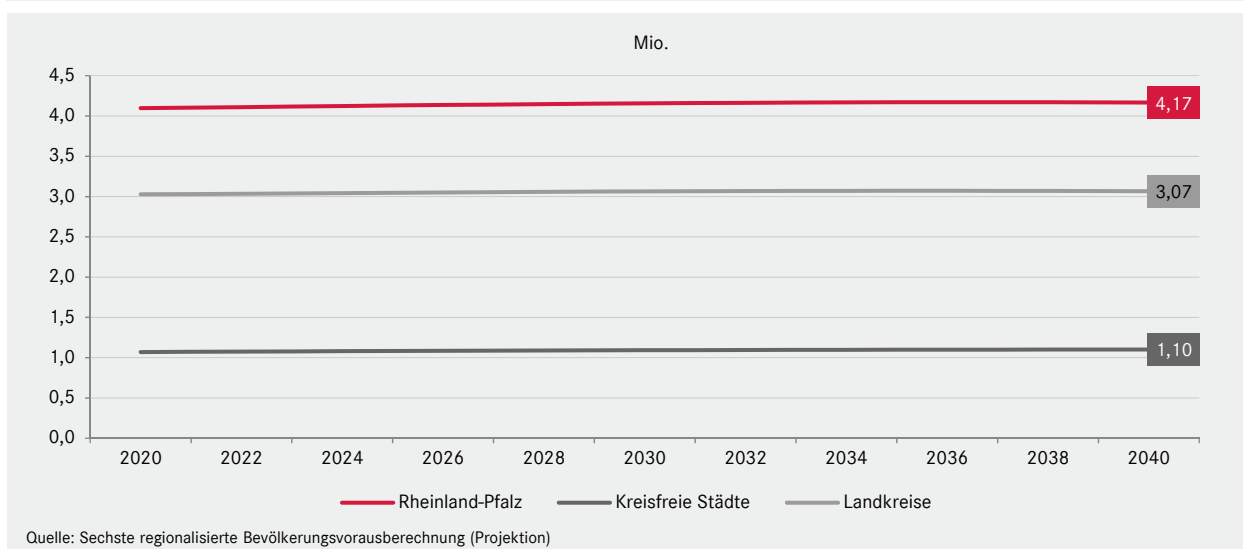
¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

K3 Bevölkerungszahl 2020–2040 (Projektion)



G8 Bevölkerung 2020–2040 (Projektion)

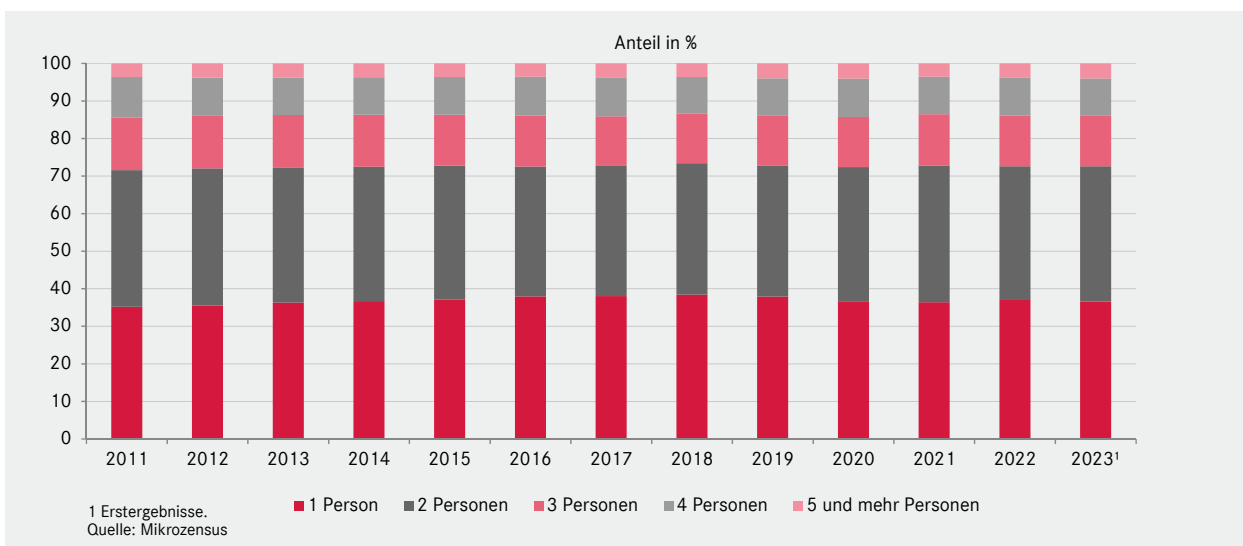


T5 Haushaltsstruktur 2011–2023¹

Merkmal	2023 ²	2022	2011	2022	2011
Haushalte³	Anzahl in 1 000			Veränderung 2023 zu ... in %	
Haushalte insgesamt	1 990,0	1 973,5	1 878,3	0,8	5,9
Haushaltsgröße	Anzahl in 1 000			Veränderung 2023 zu ... in %	
Einpersonenhaushalte	727,4	730,2	661,1	-0,4	10,0
Mehrpersonenhaushalte	1 262,5	1 243,3	1 217,2	1,5	3,7
davon mit					
2 Personen	717,5	702,9	683,1	2,1	5,0
3 Personen	267,0	265,4	262,6	0,6	1,7
4 Personen	198,2	198,7	203,0	-0,3	-2,4
5 und mehr Personen	79,8	76,2	68,5	4,7	16,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	2,1	2,1	-	-
Haushaltsnettoeinkommen⁴	Anzahl in 1 000			Anteil in %	
				2023	2022
unter 1 500 EUR	331,5	374,0	-	16,7	19,0
1 500 – 2 500 EUR	481,6	505,8	-	24,2	25,6
2 500 – 3 500 EUR	375,8	371,0	-	18,9	18,8
3 500 – 5 000 EUR	405,4	389,9	-	20,4	19,8
5 000 EUR und mehr	394,7	332,7	-	19,8	16,9
Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	114 833	111 954	112 677	2,6	1,9
davon mit					
1 Person	61 290	58 042	56 454	5,6	8,6
2 Personen	21 782	22 549	26 780	-3,4	-18,7
3 Personen	13 834	13 892	14 885	-0,4	-7,1
4 Personen	9 170	8 962	8 600	2,3	6,6
5 und mehr Personen	8 757	8 509	5 958	2,9	47,0
Wohngeldhaushalte	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Reine Wohngeldhaushalte insgesamt	43 235	23 645	34 297	82,9	26,1

¹ Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund methodischer Brüche. – ² Erstergebnisse. Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Krise auf den Mikrozensus 2020 finden Sie hier: <https://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/info-zu-ergebnissen-2020/>. – ³ Bevölkerungskonzept: Bevölkerung in Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalten in den Jahren 2021 und 2022, Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2011. – ⁴ Nur Haushalte mit gültigen Einkommensangaben.

Quelle: Mikrozensus, Wohngeldstatistik, Bundesagentur für Arbeit

G9 Privathaushalte 2011–2023 nach Haushaltsgröße¹

T6 Arbeitslose 2023, Beschäftigung 2023 und Verfügbares Einkommen 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	Arbeitslosen- quote ¹	Beschäftigungs- quote ²	Verfügbares Einkommen ³	Arbeitslosen- quote ¹	Beschäftigungs- quote ²	Verfügbares Einkommen ³
	2023		2022	2023		2022
	%		EUR	Veränderung zu 2022 in Prozentpunkten		Veränderung zu 2021 in %
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	7,3	55,3	24 039	-0,1	0,3	4,8
Kaiserslautern	8,1	57,2	21 646	-	-0,2	4,1
Koblenz	6,1	57,5	23 727	0,3	-0,8	4,3
Landau in der Pfalz	5,3	57,5	24 366	0,1	-0,2	4,6
Ludwigshafen am Rhein	8,9	60,9	22 138	0,5	-0,4	4,2
Mainz	5,3	59,2	24 690	0,3	-0,6	2,8
Neustadt an der Weinstraße	6,1	61,4	29 231	0,3	-0,5	5,2
Pirmasens	11,5	58,2	21 292	0,5	-1,2	3,8
Speyer	5,7	59,5	27 695	-0,1	-1,1	5,3
Trier	6,2	45,3	24 064	0,7	-0,9	6,1
Worms	7,9	63,1	23 092	0,3	0,1	4,7
Zweibrücken	6,5	61,5	22 918	0,4	-1,3	4,2
Landkreise						
Ahrweiler	3,7	61,4	27 304	0,3	0,7	6,9
Altenkirchen (Ww.)	5,2	61,5	24 729	0,6	-0,7	5,2
Alzey-Worms	4,0	63,9	25 939	0,2	0,6	5,7
Bad Dürkheim	4,2	63,1	30 168	0,3	-0,1	5,8
Bad Kreuznach	6,1	61,5	24 741	0,3	-0,1	4,8
Bernkastel-Wittlich	3,8	62,1	25 720	0,4	-1,0	5,8
Birkenfeld	6,5	60,0	23 483	0,9	-0,5	6,2
Cochem-Zell	4,0	60,9	24 956	0,3	-0,6	5,4
Donnersbergkreis	5,3	62,5	25 076	0,2	0,2	5,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,6	45,7	25 191	0,2	-1,2	6,2
Germersheim	4,1	65,4	25 846	0,3	-0,4	5,2
Kaiserslautern	5,0	60,5	23 800	-	-0,0	4,6
Kusel	4,5	59,9	23 622	0,1	-1,1	4,4
Mainz-Bingen	4,2	63,6	28 665	0,7	-0,2	5,6
Mayen-Koblenz	3,7	60,9	25 587	0,5	-0,3	5,4
Neuwied	5,1	62,1	25 718	0,3	-0,0	5,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	3,8	64,4	26 597	0,2	-0,2	5,7
Rhein-Lahn-Kreis	3,7	61,1	24 780	0,5	-0,4	4,8
Rhein-Pfalz-Kreis	4,0	65,2	30 051	0,2	-0,5	5,9
Südliche Weinstraße	4,2	62,2	27 649	0,1	0,1	5,5
Südwestpfalz	4,0	62,1	26 034	0,4	0,2	5,8
Trier-Saarburg	2,9	45,6	26 548	0,2	-1,0	6,3
Vulkaneifel	4,2	60,5	25 109	0,8	-0,5	5,5
Westerwaldkreis	3,3	63,0	27 134	0,4	0,1	5,9
Rheinland-Pfalz	4,9	60,1	25 653	0,3	-0,3	5,3

1 Arbeitslose in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – 2 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze am Wohnort an der gleichaltrigen Bevölkerung. – 3 Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohnerin und Einwohner.

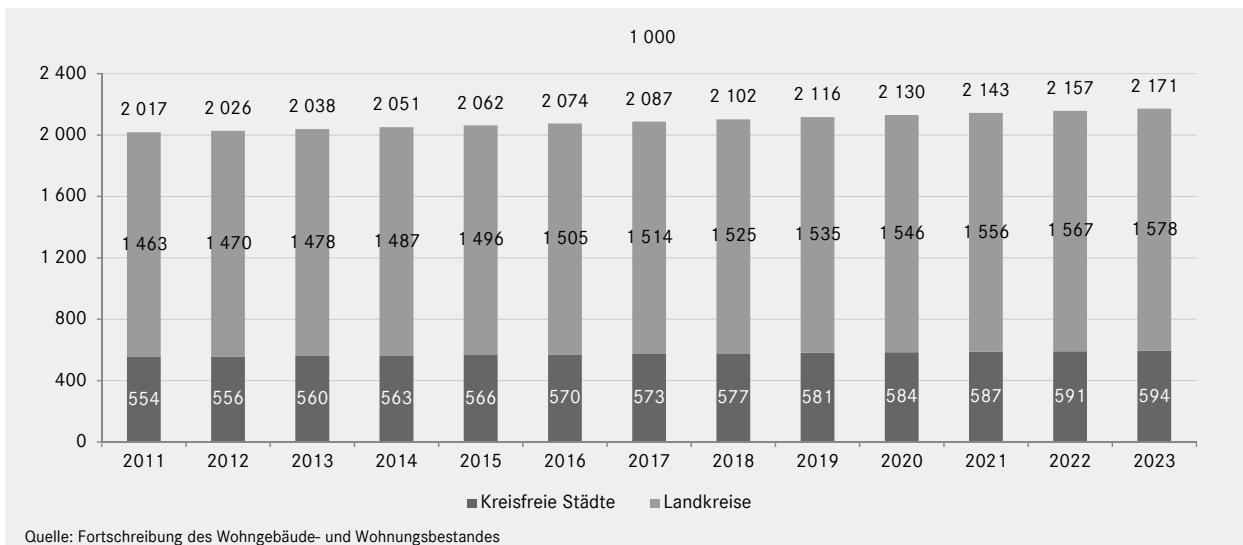
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

T7 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2011–2023

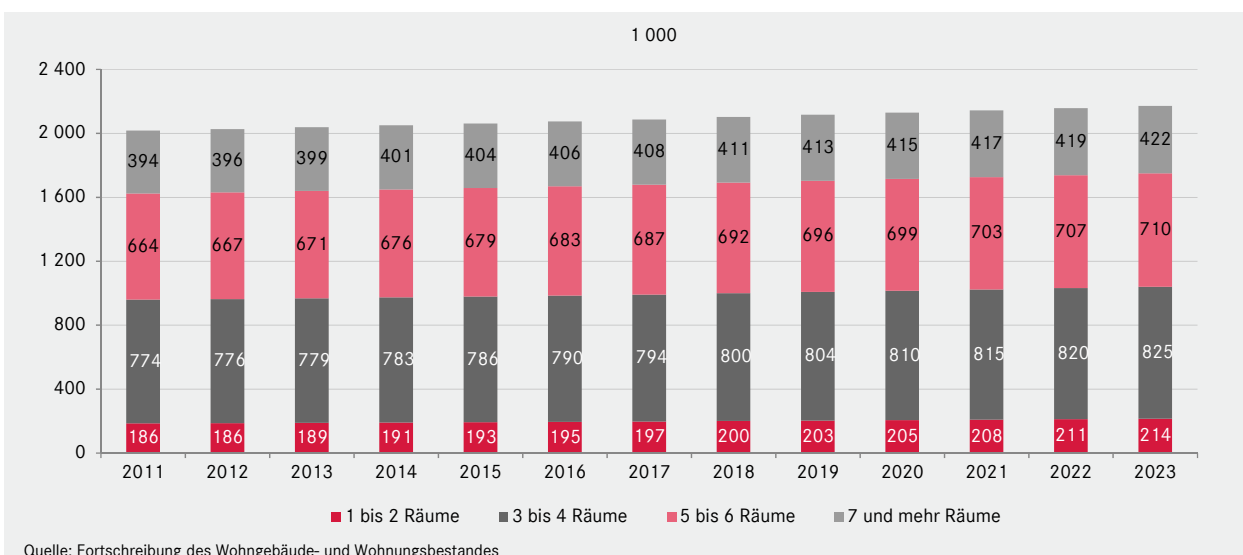
Merkmal	2023	2022	2011	2022	2011
Wohngebäude	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
insgesamt	1 217 619	1 211 872	1 144 776	0,5	6,4
Wohngebäude nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Einfamilienhäuser	886 594	882 791	832 694	0,4	6,5
Zweifamilienhäuser	191 845	190 916	182 233	0,5	5,3
Mehrfamilienhäuser	138 054	137 051	128 862	0,7	7,1
Wohnheime	1 126	1 114	987	1,1	14,1
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
insgesamt	2 171 396	2 157 332	2 017 089	0,7	7,6
Wohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	2 083 248	2 069 293	1 931 919	0,7	7,8
davon in					
Einfamilienhäusern	886 594	882 791	832 694	0,4	6,5
Zweifamilienhäusern	383 690	381 832	364 466	0,5	5,3
Mehrfamilienhäusern	789 907	781 939	716 127	1,0	10,3
Wohnheimen	23 057	22 731	18 632	1,4	23,7
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	88 148	88 039	85 170	0,1	3,5
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
1 Raum	65 828	65 023	55 824	1,2	17,9
2 Räume	148 598	146 335	129 861	1,5	14,4
3 Räume	363 128	359 952	335 854	0,9	8,1
4 Räume	462 223	460 045	438 318	0,5	5,5
5 Räume	389 781	387 961	367 384	0,5	6,1
6 Räume	320 201	318 600	296 245	0,5	8,1
7 und mehr Räume	421 637	419 416	393 603	0,5	7,1
Durchschnittliche Wohnfläche	m²			Veränderung 2023 zu ... in %	
je Einwohner/-in	54,4	54,2	52,4	0,3	3,9
je Haushalt	114,2	114,3	111,2	-0,1	2,6
je Wohnung	104,6	104,6	103,6	0,1	1,0
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in Wohngebäuden nach Gebäudeart	m²			Veränderung 2023 zu ... in %	
Einfamilienhäuser	135,0	134,9	132,8	0,1	1,7
Zweifamilienhäuser	101,0	100,9	99,9	0,1	1,1
Mehrfamilienhäuser	75,1	75,2	74,2	-0,1	1,2
Wohnheime	41,5	41,4	42,9	0,2	-3,3

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Mikrozensus

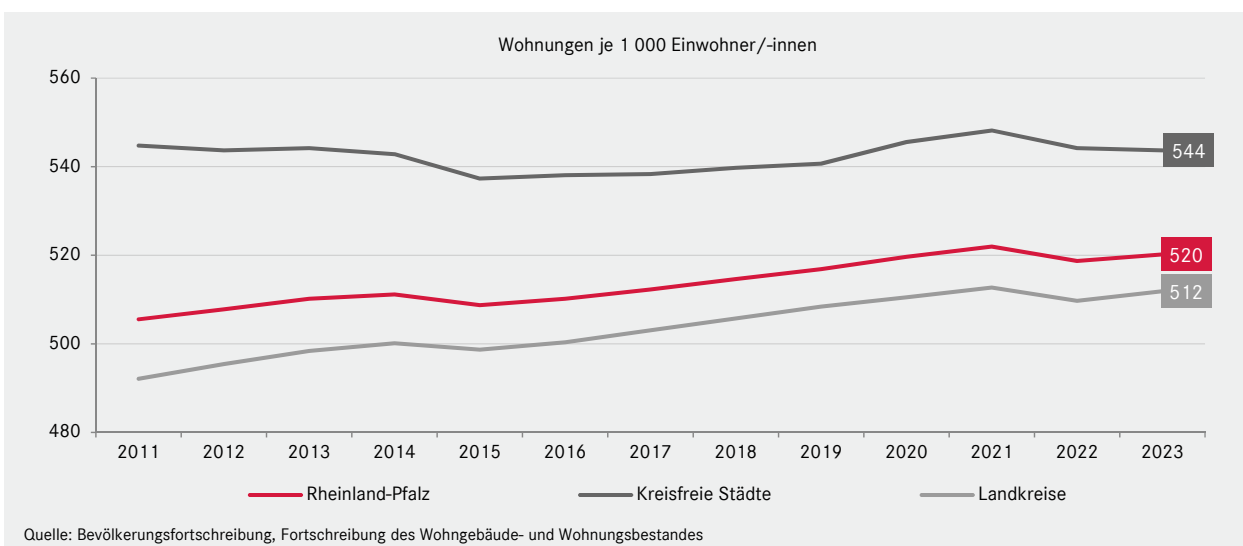
G10 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011–2023



G11 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Zahl der Räume 2011–2023



G12 Wohnungsdichte 2011–2023



T8 Wohnungen 2011–2023 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2023	2022	2011	2022	2011
	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	24 775	24 754	23 920	0,1	3,6
Kaiserslautern	59 799	59 450	57 009	0,6	4,9
Koblenz	62 732	62 514	60 109	0,3	4,4
Landau in der Pfalz	26 425	26 017	22 628	1,6	16,8
Ludwigshafen am Rhein	87 532	87 353	82 865	0,2	5,6
Mainz	122 371	121 289	110 596	0,9	10,6
Neustadt an der Weinstraße	29 661	29 536	27 872	0,4	6,4
Pirmasens	25 041	24 949	24 541	0,4	2,0
Speyer	26 608	26 484	25 090	0,5	6,1
Trier	65 999	65 582	59 593	0,6	10,7
Worms	43 952	43 798	41 794	0,4	5,2
Zweibrücken	18 929	18 914	18 172	0,1	4,2
Landkreise					
Ahrweiler	70 362	69 902	65 048	0,7	8,2
Altenkirchen (Ww.)	64 151	63 932	61 493	0,3	4,3
Alzey-Worms	62 578	61 734	57 180	1,4	9,4
Bad Dürkheim	68 998	68 627	64 287	0,5	7,3
Bad Kreuznach	81 966	81 159	76 527	1,0	7,1
Bernkastel-Wittlich	61 987	61 483	56 505	0,8	9,7
Birkenfeld	45 431	45 249	43 965	0,4	3,3
Cochem-Zell	34 348	33 996	31 970	1,0	7,4
Donnersbergkreis	37 943	37 786	36 131	0,4	5,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	55 405	54 694	48 936	1,3	13,2
Germersheim	63 095	62 547	57 602	0,9	9,5
Kaiserslautern	60 801	60 650	57 636	0,2	5,5
Kusel	38 266	38 148	36 646	0,3	4,4
Mainz-Bingen	109 189	108 203	98 454	0,9	10,9
Mayen-Koblenz	111 725	111 090	103 300	0,6	8,2
Neuwied	93 608	92 960	88 068	0,7	6,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	54 417	53 999	51 015	0,8	6,7
Rhein-Lahn-Kreis	65 240	64 839	62 076	0,6	5,1
Rhein-Pfalz-Kreis	75 728	75 430	69 561	0,4	8,9
Südliche Weinstraße	57 925	57 651	53 080	0,5	9,1
Südwestpfalz	51 083	50 787	48 831	0,6	4,6
Trier-Saarburg	76 494	75 967	68 439	0,7	11,8
Vulkaneifel	34 102	33 907	32 014	0,6	6,5
Westerwaldkreis	102 730	101 952	94 136	0,8	9,1
Rheinland-Pfalz	2 171 396	2 157 332	2 017 089	0,7	7,6
Kreisfreie Städte	593 824	590 640	554 189	0,5	7,2
Landkreise	1 577 572	1 566 692	1 462 900	0,7	7,8
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	659 313	655 184	617 215	0,6	6,8
Rheinhessen-Nahe	465 487	461 432	428 516	0,9	8,6
Rhein-Neckar ¹	460 747	458 399	426 905	0,5	7,9
Trier	293 987	291 633	265 487	0,8	10,7
Westpfalz	291 862	290 684	278 966	0,4	4,6

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

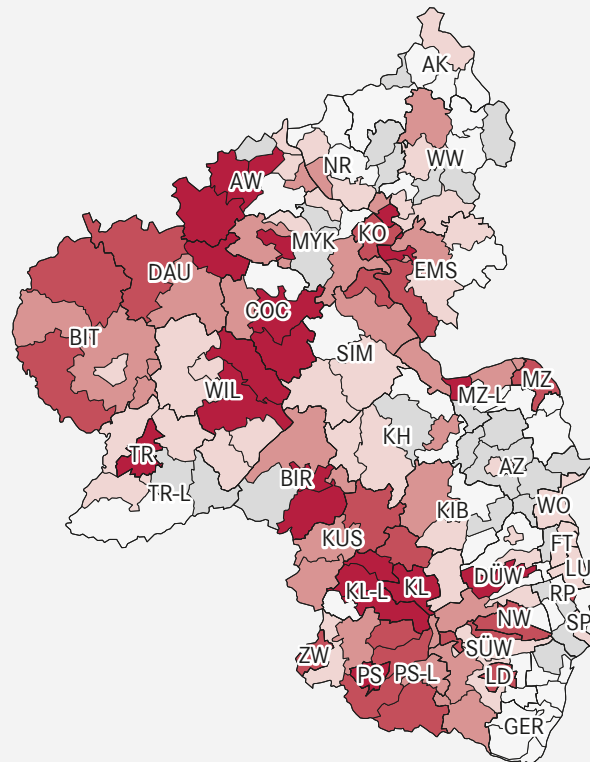
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

K4 Wohnungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2023

Wohnungen
je 1 000 Einwohner/-innen

☐ unter 480	(26)
☐ 480 bis unter 500	(41)
☐ 500 bis unter 520	(38)
☐ 520 bis unter 540	(26)
☐ 540 bis unter 560	(18)
☐ 560 und mehr	(21)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten
Landeswert: 522
Minimum: 440
Maximum: 673



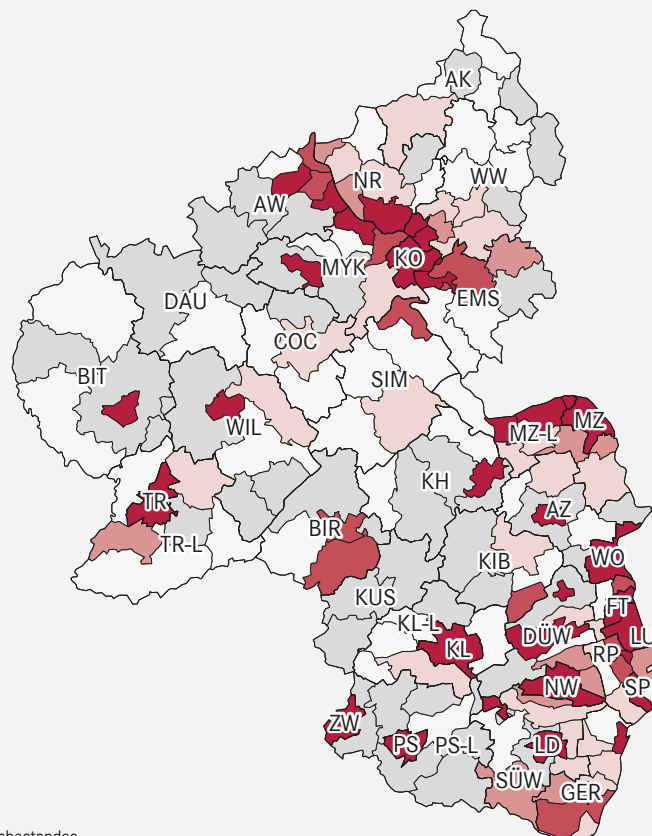
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

K5 Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern an allen Wohnungen in Wohngebäuden 2023

Anteil der Wohnungen
in Mehrfamilienhäusern

☐ unter 16%	(43)
☐ 16 bis unter 22%	(43)
☐ 22 bis unter 28%	(28)
☐ 28 bis unter 34%	(13)
☐ 34 bis unter 40%	(12)
☐ 40% und mehr	(31)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten
Landeswert: 37,9%
Minimum: 10,4%
Maximum: 72,5%



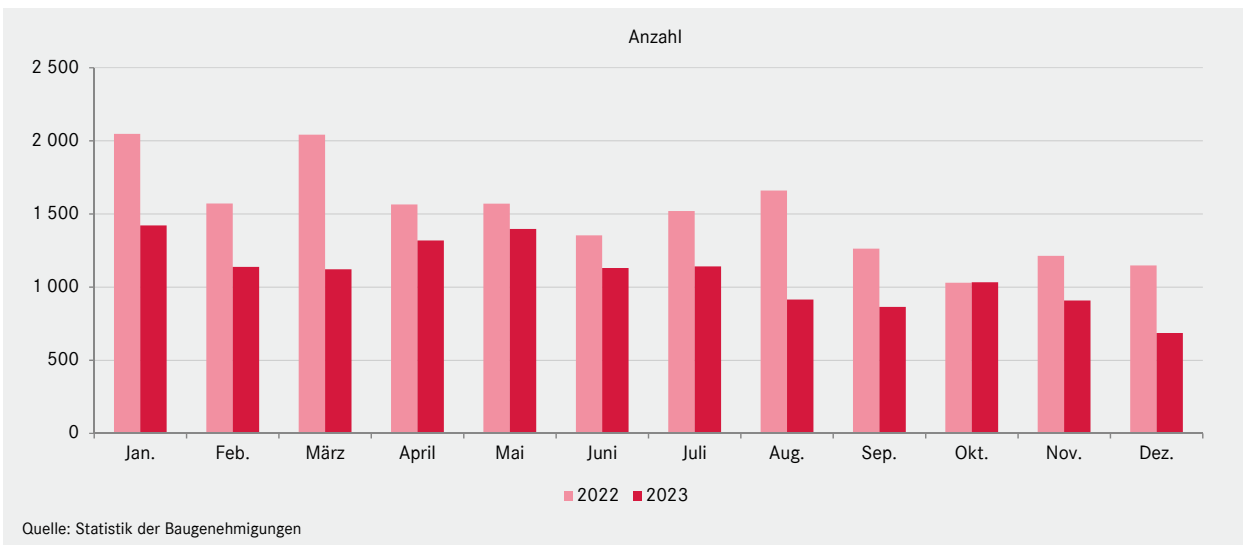
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

T9 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2023

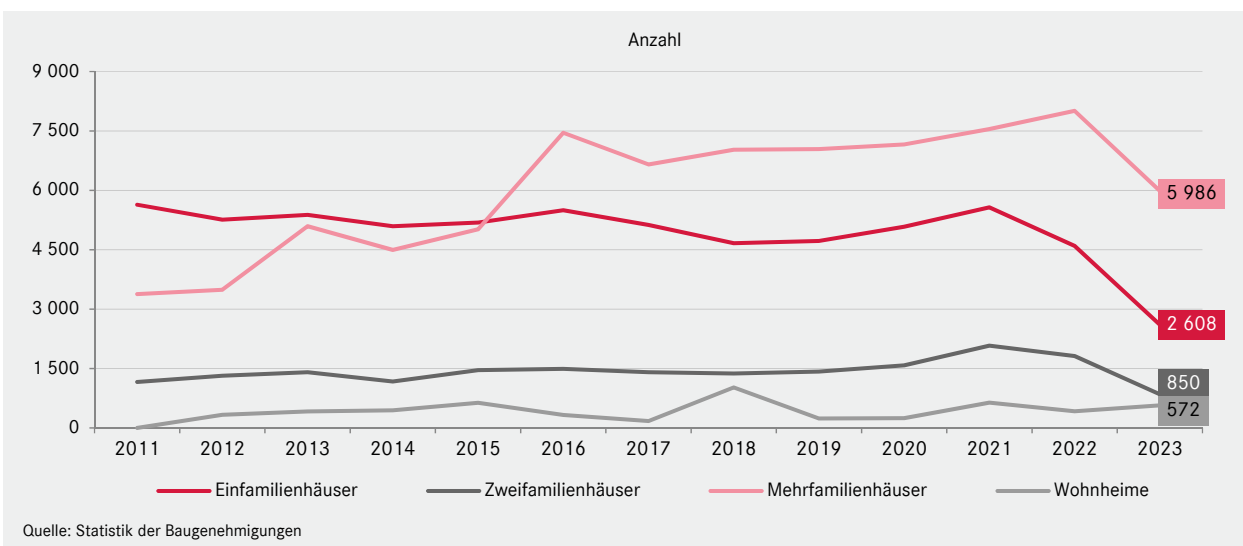
Merkmal	2023	2022	2011	2022	2011
Baugenehmigungen					
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
insgesamt	13 072	17 981	12 094	-27,3	8,1
Wohnungen nach Art der Baumaßnahme	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 860	2 771	1 491	3,2	91,8
Neubau	10 212	15 210	10 603	-32,9	-3,7
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	10 016	14 842	10 180	-32,5	-1,6
davon in					
Einfamilienhäusern	2 608	4 597	5 637	-43,3	-53,7
Zweifamilienhäusern	850	1 816	1 162	-53,2	-26,9
Mehrfamilienhäusern	5 986	8 007	3 381	-25,2	77,0
Wohnheimen	572	422	-	35,5	x
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	196	368	423	-46,7	-53,7
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
1 Raum	1 173	1 123	582	4,5	101,5
2 Räume	2 682	3 052	907	-12,1	195,7
3 Räume	3 123	4 129	1 412	-24,4	121,2
4 Räume	2 220	2 974	1 681	-25,4	32,1
5 Räume	1 245	2 211	1 947	-43,7	-36,1
6 Räume	1 117	1 916	2 652	-41,7	-57,9
7 und mehr Räume	1 512	2 576	2 913	-41,3	-48,1
Baufertigstellungen					
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
insgesamt	14 163	14 044	9 239	0,8	53,3
Wohnungen nach Art der Baumaßnahme	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 911	1 752	996	9,1	91,9
Neubau	12 252	12 292	8 243	-0,3	48,6
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	12 098	12 189	8 028	-0,7	50,7
davon in					
Einfamilienhäusern	4 029	4 351	4 731	-7,4	-14,8
Zweifamilienhäusern	1 510	1 286	1 184	17,4	27,5
Mehrfamilienhäusern	6 345	6 086	2 100	4,3	202,1
Wohnheimen	214	466	13	-54,1	1 546,2
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	154	103	215	49,5	-28,4
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
1 Raum	840	817	252	2,8	233,3
2 Räume	2 271	2 386	578	-4,8	292,9
3 Räume	3 174	3 026	842	4,9	277,0
4 Räume	2 216	2 176	1 429	1,8	55,1
5 Räume	1 814	1 825	1 557	-0,6	16,5
6 Räume	1 621	1 786	2 041	-9,2	-20,6
7 und mehr Räume	2 227	2 028	2 540	9,8	-12,3

Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

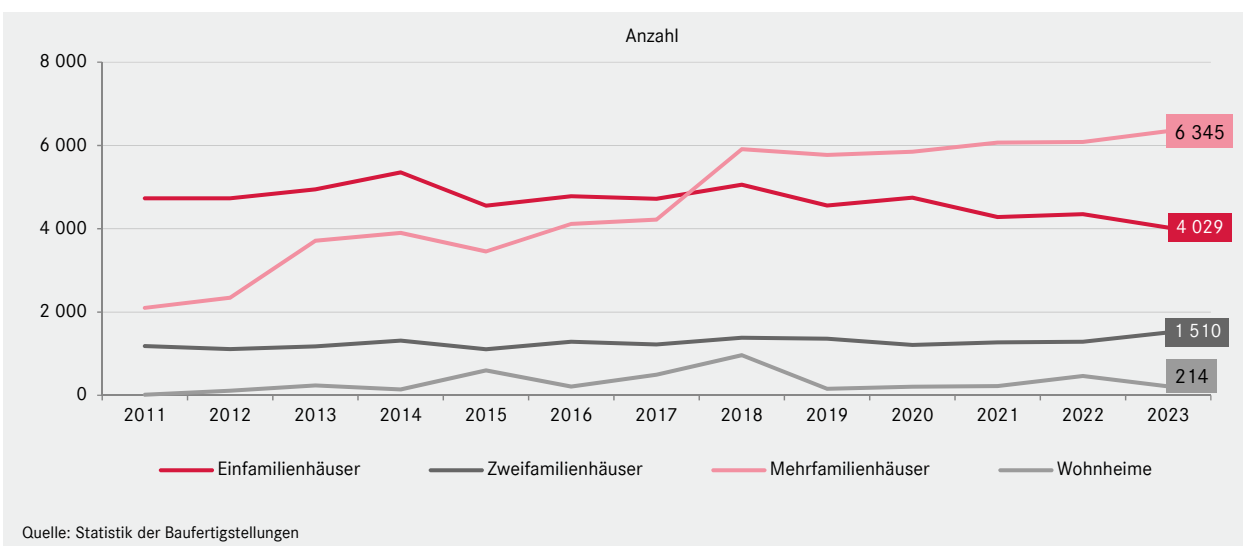
G13 Genehmigte Wohnungen 2022 und 2023 nach Monat



G14 Genehmigte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2023 nach Gebäudeart



G15 Fertiggestellte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2023 nach Gebäudeart



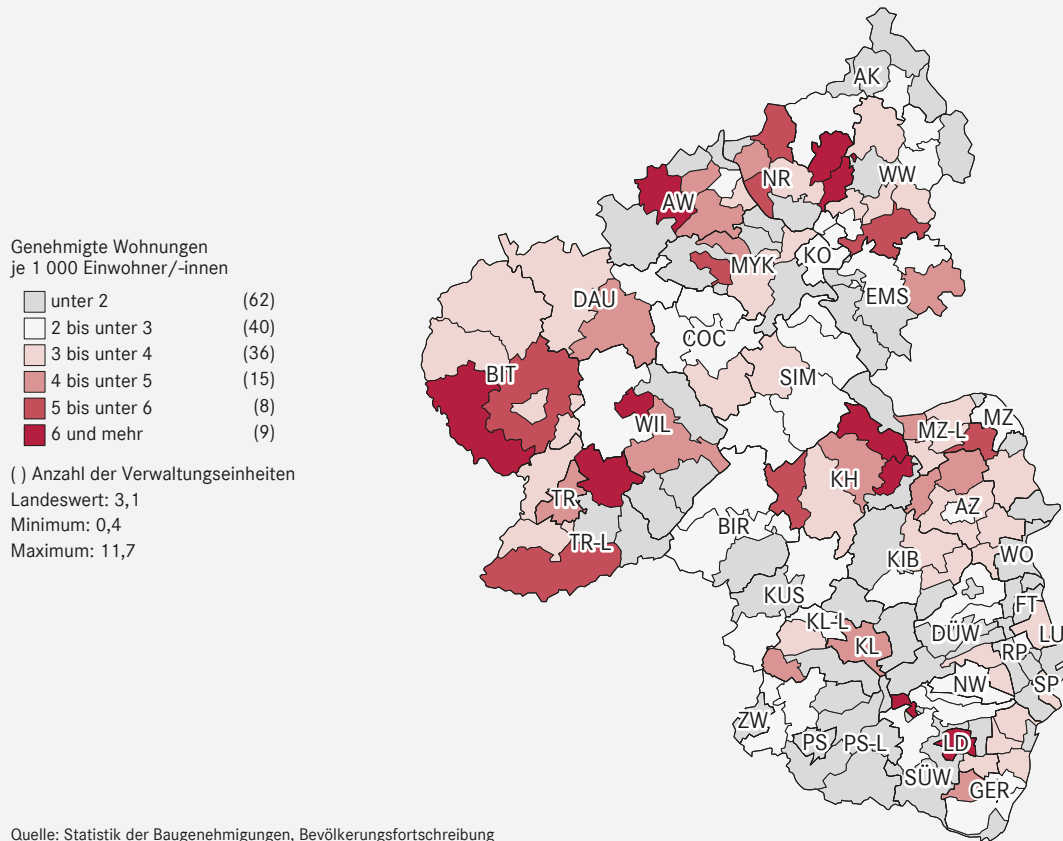
T10 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2023 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	Genehmigte Wohnungen ¹			Fertiggestellte Wohnungen ¹		
	2023	2022	2011	2023	2022	2011
	Anzahl	Veränderung 2023 zu ... in %		Anzahl	Veränderung 2023 zu ... in %	
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	66	15,8	-47,6	22	-31,3	-84,3
Kaiserslautern	496	74,6	83,7	335	-2,9	104,3
Koblenz	332	-1,5	95,3	218	45,3	75,8
Landau in der Pfalz	567	190,8	187,8	414	-3,0	370,5
Ludwigshafen am Rhein	664	-4,6	95,3	254	-47,8	-13,9
Mainz	618	8,8	-39,2	1 064	-13,2	68,9
Neustadt an der Weinstraße	109	-35,1	-5,2	131	-3,7	50,6
Pirmasens	56	-39,1	14,3	95	239,3	427,8
Speyer	175	8,7	139,7	117	-27,3	77,3
Trier	538	-34,4	34,5	422	-20,2	-7,0
Worms	171	-64,4	35,7	162	86,2	36,1
Zweibrücken	29	-50,0	-14,7	15	-69,4	-53,1
Landkreise						
Ahrweiler	438	-24,2	5,0	465	8,4	62,6
Altenkirchen (Ww.)	225	-51,3	27,1	224	-18,2	37,4
Alzey-Worms	468	-9,1	21,6	846	44,9	333,8
Bad Dürkheim	285	-49,1	-28,8	377	-11,7	20,8
Bad Kreuznach	837	-0,9	92,4	813	106,9	213,9
Bernkastel-Wittlich	407	-40,9	5,2	503	5,2	36,7
Birkenfeld	166	-54,5	46,9	181	-20,3	293,5
Cochem-Zell	172	-54,0	35,4	355	110,1	127,6
Donnersbergkreis	193	-43,2	21,4	159	-23,6	32,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	461	-35,7	-24,7	705	8,3	45,4
Germersheim	369	-33,6	-22,0	546	-25,3	36,5
Kaiserslautern	244	-47,0	-39,9	150	7,1	-35,9
Kusel	147	-14,5	-3,3	127	-1,6	54,9
Mainz-Bingen	771	-19,9	-9,1	968	46,2	77,0
Mayen-Koblenz	615	-19,9	-4,4	637	18,0	18,2
Neuwied	688	-25,3	104,8	662	31,9	234,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	282	-48,3	17,0	418	-3,5	29,4
Rhein-Lahn-Kreis	299	-34,3	106,2	405	-32,8	234,7
Rhein-Pfalz-Kreis	212	-56,8	-68,7	294	22,0	-28,6
Südliche Weinstraße	238	-60,1	-42,8	287	-50,8	-12,5
Südwestpfalz	173	-49,1	-15,2	296	87,3	65,4
Trier-Saarburg	628	-38,0	-18,9	515	-5,0	-16,9
Vulkaneifel	238	-24,9	42,5	196	-25,8	-24,9
Westerwaldkreis	695	-32,0	43,9	785	-23,0	102,3
Rheinland-Pfalz	13 072	-27,3	8,1	14 163	0,8	53,3
Kreisfreie Städte	3 821	-2,4	31,0	3 249	-11,2	46,5
Landkreise	9 251	-34,2	0,8	10 914	5,1	55,4
Planungsregion						
Mittelrhein-Westerwald	3 746	-31,4	36,8	4 169	1,2	81,4
Rheinhessen-Nahe	3 031	-18,9	3,7	4 034	26,9	124,6
Rhein-Neckar ²	2 685	-22,9	-4,7	2 442	-24,3	14,8
Trier	2 272	-36,1	-2,9	2 341	-5,0	7,0
Westpfalz	1 338	-23,4	5,0	1 177	11,4	42,0

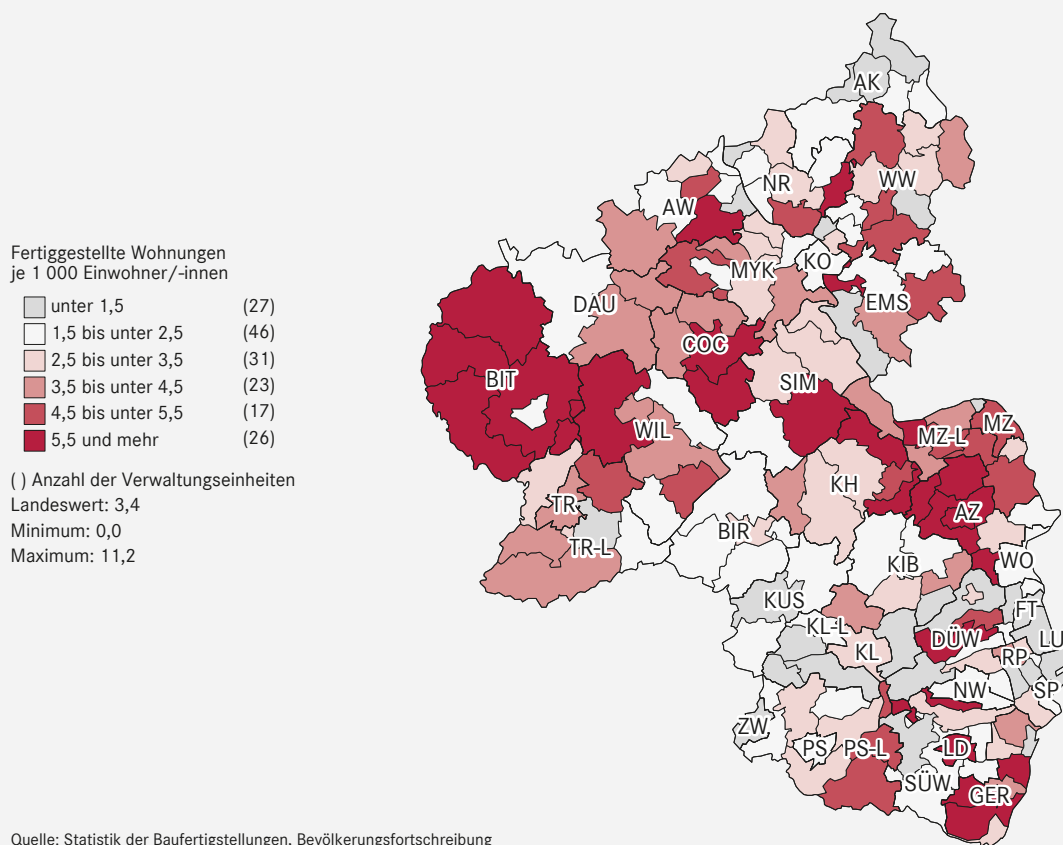
¹ Wohnungen in Wohn- und in Nichtwohngebäuden. Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – ² Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

K6 Baugenehmigungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2023



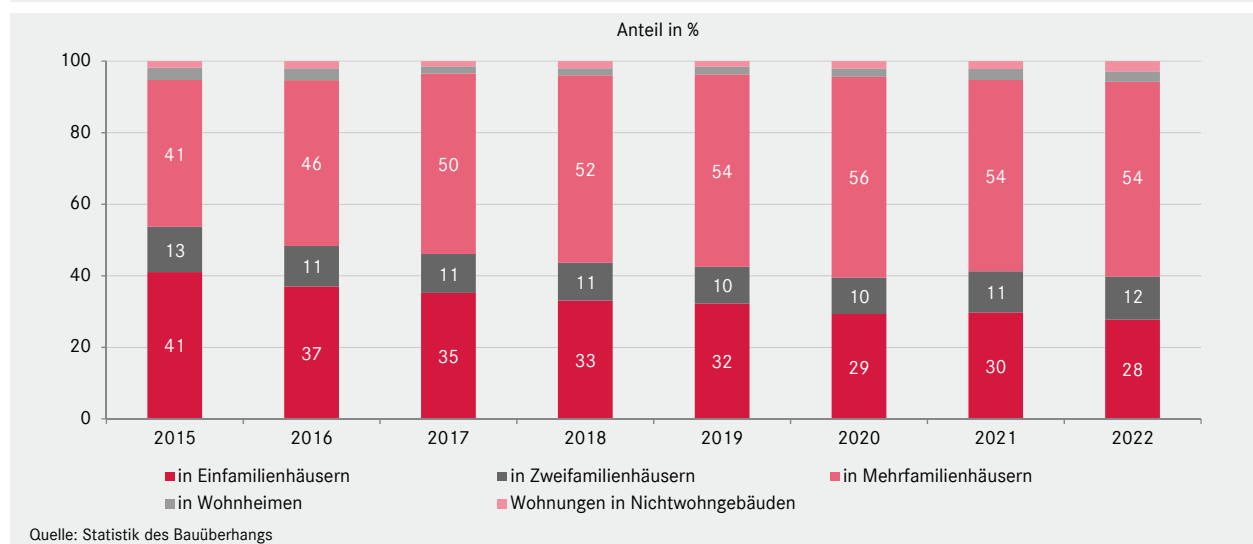
K7 Baufertigstellungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2023



T11 Bauüberhang 2020–2022

Merkmal	2022	2021	2020	2021	2020
Wohngebäude	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
insgesamt	13 747	13 895	12 511	-1,1	9,9
Wohngebäude nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
Einfamilienhäuser	9 538	10 002	9 121	-4,6	4,6
Zweifamilienhäuser	2 072	1 934	1 593	7,1	30,1
Mehrfamilienhäuser	2 107	1 930	1 772	9,2	18,9
Wohnheime	30	29	25	3,4	20,0
Baugenehmigungen aus dem Jahr	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
2022	11 945	-	-	-	-
2021	10 654	14 757	-	-27,8	-
2020	5 063	8 533	12 842	-40,7	-60,6
2019	2 780	4 437	8 303	-37,3	-66,5
2018	1 542	2 502	4 670	-38,4	-67,0
2017	1 049	1 464	2 407	-28,3	-56,4
2016 oder früher	1 380	1 955	2 926	-29,4	-52,8
Wohnungen	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
insgesamt	41 490	40 311	36 975	2,9	12,2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 077	6 663	5 827	6,2	21,5
Neubau	34 413	33 648	31 148	2,3	10,5
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	33 424	32 902	30 506	1,6	9,6
davon in					
Einfamilienhäusern	9 538	10 002	9 121	-4,6	4,6
Zweifamilienhäusern	4 144	3 868	3 186	7,1	30,1
Mehrfamilienhäusern	18 745	18 005	17 477	4,1	7,3
Wohnheimen	997	1 027	722	-2,9	38,1
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	989	746	642	32,6	54,0
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
mit 1 bis 2 Räumen	9 815	9 517	8 671	3,1	13,2
mit 3 bis 4 Räumen	16 280	15 458	14 407	5,3	13,0
mit 5 oder mehr Räumen	15 395	15 336	13 897	0,4	10,8

G16 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2015–2022 nach Gebäudeart



T12 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2020-2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2020	2021	2020
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	91	89	128	2,2	-28,9
Kaiserslautern	618	770	589	-19,7	4,9
Koblenz	447	480	466	-6,9	-4,1
Landau in der Pfalz	638	840	886	-24,0	-28,0
Ludwigshafen am Rhein	1 034	830	738	24,6	40,1
Mainz	1 795	2 382	2 555	-24,6	-29,7
Neustadt an der Weinstraße	353	347	433	1,7	-18,5
Pirmasens	224	196	148	14,3	51,4
Speyer	498	.	577	x	-13,7
Trier	1 322	1 184	725	11,7	82,3
Worms	721	380	352	89,7	104,8
Zweibrücken	168	165	204	1,8	-17,6
Landkreise					
Ahrweiler	1 058	1 070	1 018	-1,1	3,9
Altenkirchen (Ww.)	827	815	823	1,5	0,5
Alzey-Worms	2 102	2 172	1 960	-3,2	7,2
Bad Dürkheim	1 404	1 376	1 241	2,0	13,1
Bad Kreuznach	2 031	1 768	1 544	14,9	31,5
Bernkastel-Wittlich	892	789	642	13,1	38,9
Birkenfeld	493	462	385	6,7	28,1
Cochem-Zell	394	486	449	-18,9	-12,2
Donnersbergkreis	501	440	496	13,9	1,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 112	1 123	935	-1,0	18,9
Germersheim	1 236	1 577	1 482	-21,6	-16,6
Kaiserslautern	608	600	680	1,3	-10,6
Kusel	564	559	425	0,9	32,7
Mainz-Bingen	1 764	1 681	1 412	4,9	24,9
Mayen-Koblenz	1 639	1 582	1 482	3,6	10,6
Neuwied	1 242	992	635	25,2	95,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 722	1 669	1 427	3,2	20,7
Rhein-Lahn-Kreis	732	909	759	-19,5	-3,6
Rhein-Pfalz-Kreis	974	815	995	19,5	-2,1
Südliche Weinstraße	781	950	1 082	-17,8	-27,8
Südwestpfalz	620	505	399	22,8	55,4
Trier-Saarburg	1 741	1 398	1 412	24,5	23,3
Vulkaneifel	519	496	465	4,6	11,6
Westerwaldkreis	1 548	1 751	1 199	-11,6	29,1
Rheinland-Pfalz	34 413	33 648	31 148	2,3	10,5
Kreisfreie Städte	7 909	7 663	7 801	3,2	1,4
Landkreise	26 504	25 985	23 347	2,0	13,5
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	9 609	9 754	8 258	-1,5	16,4
Rheinhessen-Nahe	8 906	8 845	8 208	0,7	8,5
Rhein-Neckar ¹	7 009	6 824	7 562	2,7	-7,3
Trier	5 586	4 990	4 179	11,9	33,7
Westpfalz	3 303	3 235	2 941	2,1	12,3

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik des Bauüberhangs

T13 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2022 nach Baufortschritt und Verwaltungsbezirk

Verwaltungseinheit	insgesamt	davon			Veränderung zu 2021 in %
		noch nicht begonnen	im Bau, noch nicht unter Dach	unter Dach, rohbaufertig	
	Anzahl				
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	91	66	4	21	2,2
Kaiserslautern	618	158	127	333	-19,7
Koblenz	447	225	73	149	-6,9
Landau in der Pfalz	638	101	262	275	-24,0
Ludwigshafen am Rhein	1 034	254	533	247	24,6
Mainz	1 795	383	544	868	-24,6
Neustadt an der Weinstraße	353	31	173	149	1,7
Pirmasens	224	39	36	149	14,3
Speyer	498	51	195	252	x
Trier	1 322	685	606	31	11,7
Worms	721	406	107	208	89,7
Zweibrücken	168	132	17	19	1,8
Landkreise					
Ahrweiler	1 058	463	244	351	-1,1
Altenkirchen (Ww.)	827	155	224	448	1,5
Alzey-Worms	2 102	865	907	330	-3,2
Bad Dürkheim	1 404	705	481	218	2,0
Bad Kreuznach	2 031	711	824	496	14,9
Berncastel-Wittlich	892	324	173	395	13,1
Birkenfeld	493	209	104	180	6,7
Cochem-Zell	394	115	83	196	-18,9
Donnersbergkreis	501	207	224	70	13,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 112	292	330	490	-1,0
Germersheim	1 236	296	327	613	-21,6
Kaiserslautern	608	313	194	101	1,3
Kusel	564	160	285	119	0,9
Mainz-Bingen	1 764	625	592	547	4,9
Mayen-Koblenz	1 639	505	422	712	3,6
Neuwied	1 242	540	319	383	25,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 722	472	929	321	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	732	230	108	394	-19,5
Rhein-Pfalz-Kreis	974	495	340	139	19,5
Südliche Weinstraße	781	207	176	398	-17,8
Südwestpfalz	620	146	350	124	22,8
Trier-Saarburg	1 741	675	531	535	24,5
Vulkaneifel	519	203	118	198	4,6
Westerwaldkreis	1 548	687	222	639	-11,6
Rheinland-Pfalz	34 413	12 131	11 184	11 098	2,3
Kreisfreie Städte	7 909	2 531	2 677	2 701	3,2
Landkreise	26 504	9 600	8 507	8 397	2,0
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	9 609	3 392	2 624	3 593	-1,5
Rheinhausen-Nahe	8 906	3 199	3 078	2 629	0,7
Rhein-Neckar ¹	7 009	2 206	2 491	2 312	2,7
Trier	5 586	2 179	1 758	1 649	11,9
Westpfalz	3 303	1 155	1 233	915	2,1

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

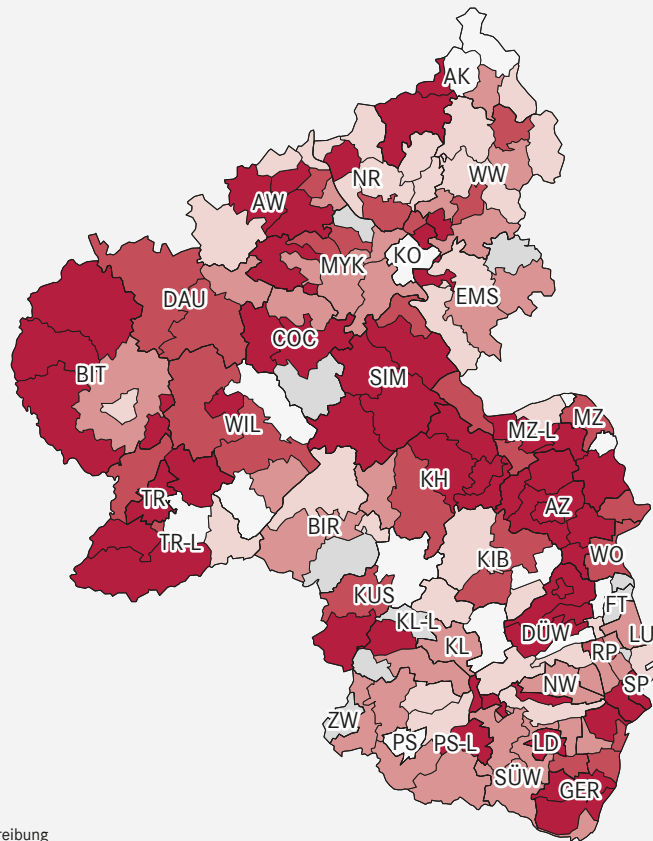
Quelle: Statistik des Bauüberhangs

K8 Neubauwohnungen im Bauüberhang je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2022

Wohnungen im Bauüberhang
je 1 000 Einwohner/-innen

☐ unter 3	(10)
☐ 3 bis unter 4,5	(14)
☐ 4,5 bis unter 6	(30)
☐ 6 bis unter 7,5	(36)
☐ 7,5 bis unter 9	(26)
☐ 9 und mehr	(54)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten
Landeswert: 8,1
Minimum: 0,0
Maximum: 26,0



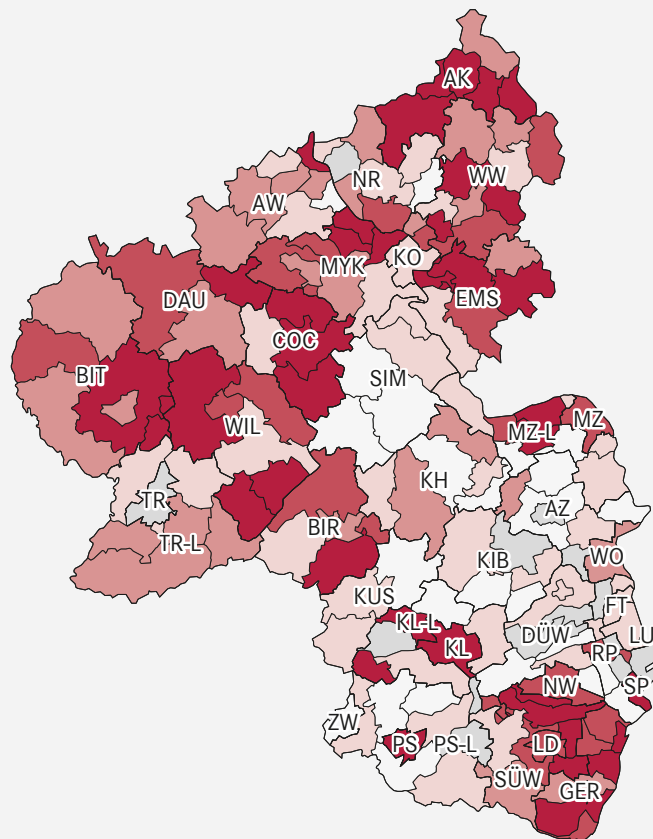
Quelle: Statistik des Bauüberhangs, Bevölkerungsfortschreibung

K9 Anteil der rohbaufertigen Wohnungen im Bauüberhang an allen Wohnungen im Bauüberhang 2022

Anteil der rohbaufertigen Wohnungen an
allen Neubauwohnungen im Bauüberhang

☐ unter 10%	(13)
☐ 10 bis unter 20%	(25)
☐ 20 bis unter 30%	(41)
☐ 30 bis unter 40%	(30)
☐ 40 bis unter 50%	(22)
☐ 50% und mehr	(39)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten
Landeswert: 32,5%
Minimum: 2,4%
Maximum: 92,0%



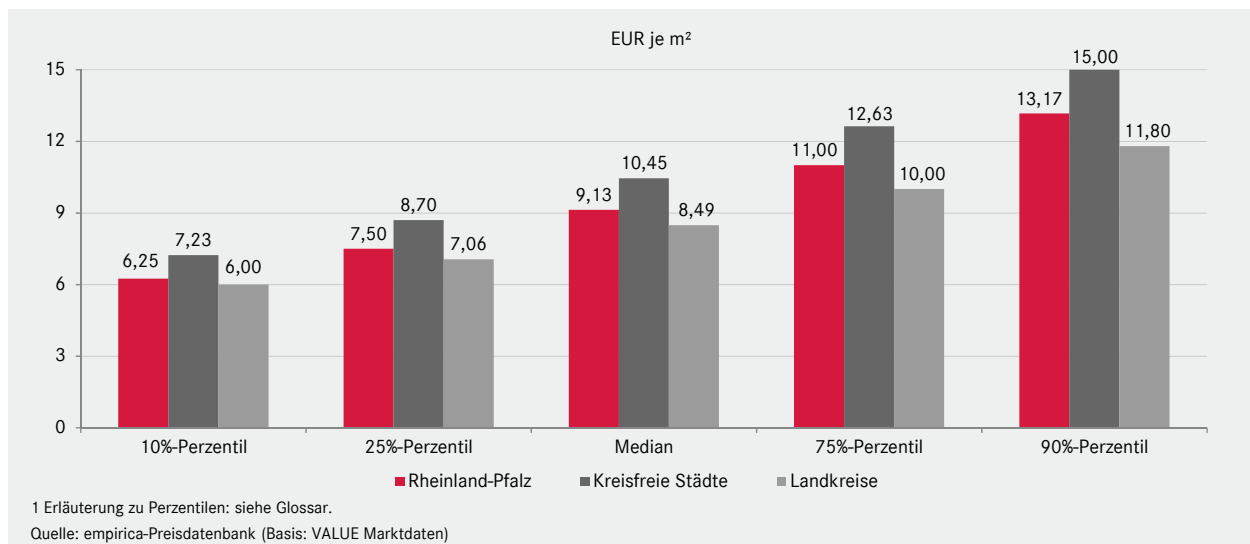
Quelle: Statistik des Bauüberhangs

T14 Neuvertragsmieten 2023

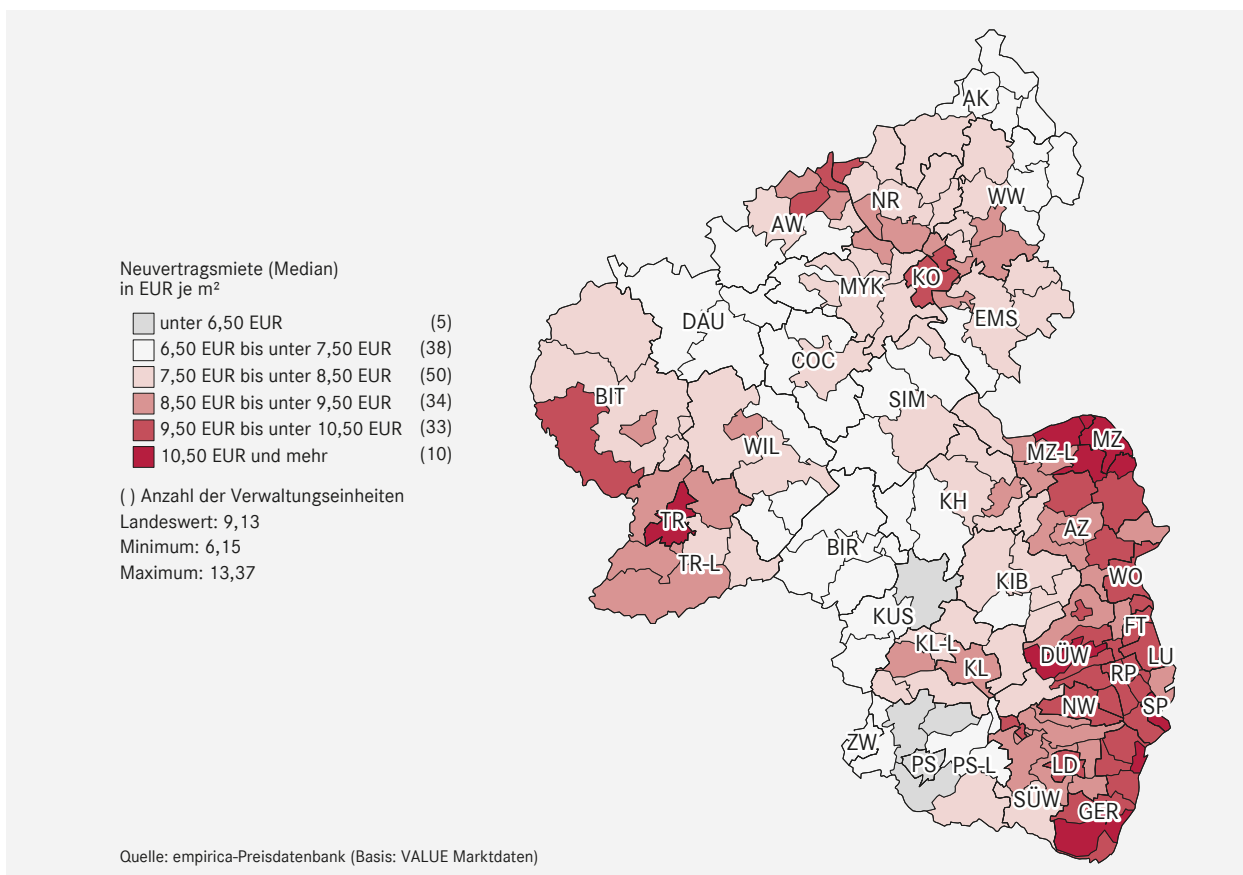
Merkmal	2023			Veränderung zu 2022		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
Mietwohnungen	EUR je m ² (Median)			%		
Mietwohnungen insgesamt	9,13	10,45	8,49	5,5	5,1	6,5
Baujahr	EUR je m ² (Median)			%		
Neubau ¹	12,04	13,83	11,26	1,5	2,8	6,3
Bestand	9,00	10,28	8,33	5,9	5,7	6,4
davon gebaut						
2020 und später	12,00	13,38	10,04	x	x	x
2010 – 2020	10,94	12,64	10,00	3,4	2,3	4,5
2000 – 2010	9,44	10,42	8,97	4,5	-0,5	5,3
1990 – 2000	9,00	10,34	8,37	4,2	4,2	4,6
1980 – 1990	9,00	10,49	8,16	3,2	4,9	6,1
1970 – 1980	8,82	9,91	8,09	5,9	7,7	7,0
1960 – 1970	9,06	10,00	8,11	4,3	4,7	2,4
1950 – 1960	9,07	9,79	8,00	4,4	6,5	5,8
1949 und früher	9,07	9,96	8,18	4,0	4,3	4,6
Wohnfläche	EUR je m ² (Median)			%		
unter 40 m ²	12,33	13,16	11,00	8,8	9,7	10,0
40 – 60 m ²	9,62	10,63	9,00	6,9	6,3	8,0
60 – 80 m ²	8,98	9,96	8,46	6,1	7,1	5,8
80 – 100 m ²	8,64	9,89	8,15	5,6	5,2	5,6
100 – 120 m ²	8,50	10,00	8,00	6,3	5,3	7,5
120 m ² und mehr	8,11	9,67	7,54	6,0	7,0	6,5

¹ Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.
Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

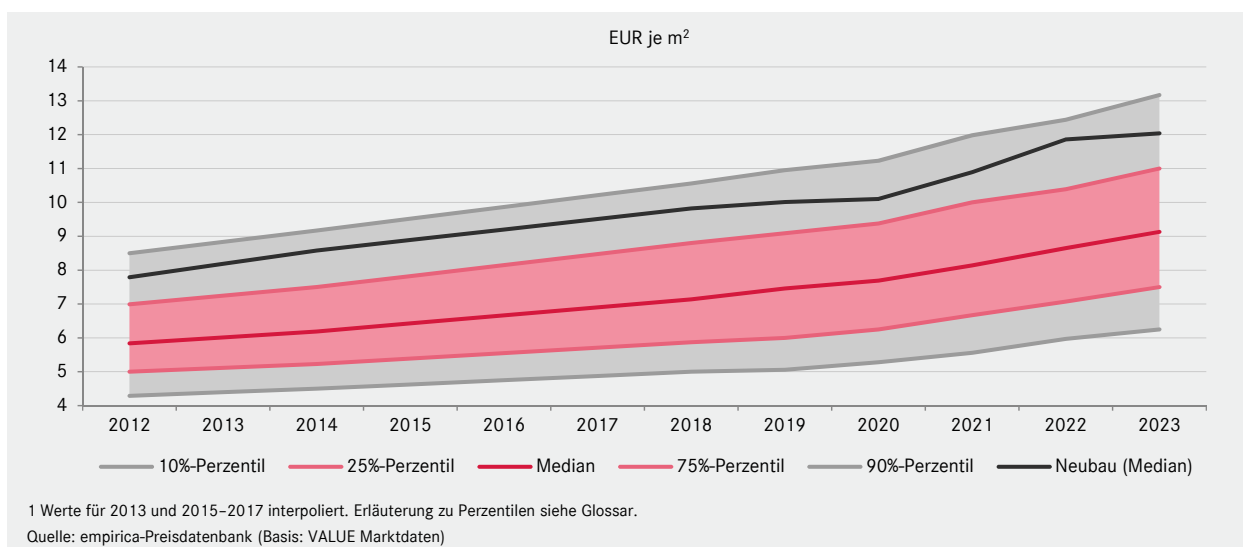
G17 Neuvertragsmieten (Perzentile¹) 2023



K10 Neuvertragsmieten für Geschosswohnungen (Median) 2023



G18 Verteilung der Neuvertragsmieten für Geschosswohnungen 2012–2023¹



T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2012–2023 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2023 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,13	8,65	5,84	5,5	56,3
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	9,61	9,07	6,00	6,0	60,2
Kaiserslautern	9,33	8,36	5,75	11,6	62,3
Koblenz	9,58	9,20	6,02	4,1	59,1
Landau in der Pfalz	10,42	9,85	6,44	5,8	61,8
Ludwigshafen am Rhein	10,47	10,00	6,47	4,7	61,8
Mainz	13,37	12,73	9,17	5,0	45,8
Neustadt an der Weinstraße	9,50	9,00	6,28	5,6	51,3
Pirmasens	6,15	5,62	4,08	9,4	50,7
Speyer	10,81	9,97	7,09	8,4	52,5
Trier	10,67	10,00	7,86	6,7	35,8
Worms	10,00	9,44	6,00	5,9	66,7
Zweibrücken	7,00	6,42	4,73	9,0	48,0
Verbandsfreie Gemeinden					
Alzey	9,45	8,65	5,70	9,2	65,8
Andernach	8,55	7,94	5,29	7,7	61,6
Bad Dürkheim	10,56	9,90	6,28	6,7	68,2
Bad Kreuznach	9,24	8,68	5,92	6,5	56,1
Bad Neuenahr-Ahrweiler	9,76	9,29	6,46	5,1	51,1
Bendorf	8,78	7,89	5,25	11,3	67,2
Bingen am Rhein	9,44	9,06	6,02	4,2	56,8
Bitburg	9,30	8,94	6,67	4,0	39,4
Bobenheim-Roxheim	9,75	9,05	6,19	7,7	57,5
Böhl-Iggelheim	9,52	8,59	5,98	10,8	59,2
Boppard	7,78	6,85	4,51	13,6	72,5
Budenheim	11,52	11,06	8,17	4,2	41,0
Germersheim	10,88	10,00	6,01	8,8	81,0
Grafschaft	8,59	8,11	5,51	5,9	55,9
Grünstadt	9,85	8,95	5,81	10,1	69,5
Haßloch	9,67	9,00	6,23	7,4	55,2
Idar-Oberstein	7,04	6,26	4,47	12,5	57,5
Ingelheim/Rhein	10,63	10,42	7,24	2,0	46,8
Lahnstein	8,54	7,98	5,14	7,0	66,1
Limburgerhof	10,16	9,41	6,67	8,0	52,3
Mayen	7,86	7,06	4,89	11,3	60,7
Morbach	7,02	6,25	4,55	12,3	54,3
Mutterstadt	9,78	9,17	6,10	6,7	60,3
Neuwied	8,85	8,00	5,23	10,6	69,2
Remagen	9,59	9,03	5,82	6,2	64,8
Schifferstadt	10,00	9,60	6,17	4,2	62,1
Sinzig	9,02	8,49	5,42	6,2	66,4
Wittlich	9,00	8,11	5,31	11,0	69,5
Wörth am Rhein	10,74	9,97	6,66	7,7	61,3
Verbandsgemeinden					
Aar-Einrich	7,58	6,83	5,15	11,0	47,2
Adenau	6,75	6,14	4,43	9,9	52,4
Altenahr	8,05	8,00	4,67	0,6	72,4
Altenkirchen-Flammersfeld	7,51	6,50	4,67	15,5	60,8
Alzey-Land	8,68	7,76	5,18	11,9	67,6

noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2012–2023 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,13	8,65	5,84	0,4	51,6
noch: Verbandsgemeinden					
Annweiler am Trifels	8,57	8,18	5,46	4,8	57,0
Arzfeld	8,00	7,56	4,35	5,8	83,9
Asbach	8,11	7,71	4,94	5,2	64,2
Bad Bergzabern	8,38	8,00	5,42	4,8	54,6
Bad Breisig	8,06	8,00	5,06	0,8	59,3
Bad Ems-Nassau	7,50	7,00	4,68	7,1	60,3
Bad Hönningen	8,65	8,00	4,92	8,1	75,8
Bad Kreuznach	7,74	7,66	5,00	1,0	54,8
Bad Marienberg (Ww)	7,35	7,04	4,80	4,4	53,1
Baumholder	6,73	5,65	4,12	19,1	63,3
Bellheim	9,54	8,57	5,99	11,3	59,3
Bernkastel-Kues	7,87	7,26	5,00	8,4	57,4
Betzdorf-Gebhardshain	7,05	6,42	4,44	9,8	58,8
Birkenfeld	6,91	6,13	4,50	12,7	53,6
Bitburger Land	7,69	7,50	5,00	2,5	53,8
Bodenheim	10,98	10,58	7,39	3,8	48,6
Brohltal	7,20	7,00	4,46	2,9	61,4
Bruchmühlbach-Miesau	8,33	7,00	5,07	19,0	64,3
Cochem	7,69	6,32	4,52	21,7	70,1
Daaden-Herdorf	7,15	6,69	4,50	6,9	58,9
Dahner Felsenland	8,00	6,82	4,97	17,3	61,0
Dannstadt-Schauernheim	9,84	8,16	6,00	20,6	64,0
Daun	7,41	6,35	4,64	16,7	59,7
Deidesheim	9,91	9,08	6,00	9,1	65,2
Dierdorf	7,85	6,88	4,50	14,1	74,4
Diez	7,91	7,41	5,13	6,7	54,2
Edenkoben	9,33	9,00	5,94	3,7	57,1
Eich	9,35	8,89	5,36	5,2	74,4
Eisenberg (Pfalz)	8,49	7,50	5,10	13,2	66,5
Enkenbach-Alsenborn	7,80	7,03	5,11	11,0	52,6
Freinsheim	9,63	8,87	6,35	8,6	51,7
Gau-Algesheim	9,41	9,19	6,32	2,4	48,9
Gerolstein	7,18	6,50	4,50	10,5	59,6
Göllheim	8,20	7,40	4,79	10,8	71,2
Hachenburg	7,50	7,04	4,89	6,5	53,4
Hagenbach	10,00	9,49	5,76	5,4	73,6
Hamm (Sieg)	7,27	6,77	4,66	7,4	56,0
Hauenstein	7,30	6,93	4,62	5,3	58,0
Hermeskeil	7,73	7,00	4,88	10,4	58,4
Herrstein-Rhaunen	6,51	5,92	4,05	10,0	60,7
Herxheim	9,44	8,67	5,73	8,9	64,7
Höhr-Grenzhausen	7,82	7,08	4,92	10,5	58,9
Hunsrück-Mittelrhein	7,28	6,51	4,38	11,8	66,2
Jockgrim	10,00	9,27	6,00	7,9	66,7
Kaisersesch	7,14	6,53	4,19	9,3	70,4
Kandel	9,55	9,38	5,96	1,8	60,2
Kastellaun	7,00	6,70	4,02	4,5	74,1
Kelberg	7,00	5,89	3,80	18,8	84,2
Kirchberg (Hunsrück)	7,13	6,33	4,03	12,6	76,9

noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2012–2023 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,13	8,65	5,84	5,5	56,3
noch: Verbandsgemeinden					
Kirchen (Sieg)	7,27	6,82	5,00	6,6	45,4
Kirchheimbolanden	8,14	7,83	4,88	4,0	66,8
Kirner Land	6,88	6,39	4,41	7,7	56,0
Konz	9,44	8,75	6,11	7,9	54,5
Kusel-Altenglan	6,93	6,12	4,50	13,2	54,0
Lambrecht (Pfalz)	7,91	7,45	4,91	6,2	61,1
Lamsheim-Heßheim	9,39	9,00	5,86	4,3	60,2
Landau-Land	8,67	8,50	5,71	2,0	51,8
Landstuhl	8,49	7,34	5,58	15,7	52,2
Langenlonsheim-Stromberg	8,39	8,00	5,39	4,9	55,7
Lauterecken-Wolfstein	6,45	6,03	4,24	7,0	52,1
Leiningerland	9,11	8,24	5,44	10,6	67,5
Lingenfeld	10,00	9,15	5,77	9,3	73,3
Linz am Rhein	8,33	8,50	5,35	-2,0	55,7
Loreley	6,67	6,53	4,63	2,1	44,1
Maifeld	7,94	6,71	4,47	18,3	77,6
Maikammer	9,46	9,07	6,03	4,3	56,9
Maxdorf	9,88	9,66	6,33	2,3	56,1
Mendig	7,86	7,45	4,71	5,5	66,9
Monsheim	9,40	8,37	5,26	12,3	78,7
Montabaur	8,89	8,57	5,07	3,7	75,3
Nahe-Glan	7,27	6,96	4,59	4,5	58,4
Nastätten	7,50	6,69	4,58	12,1	63,8
Nieder-Olm	10,82	10,32	7,35	4,8	47,2
Nordpfälzer Land	7,64	6,74	4,50	13,4	69,8
Oberes Glantal	7,21	6,87	5,00	4,9	44,2
Offenbach a.d. Queich	9,17	8,48	6,08	8,1	50,8
Otterbach-Otterberg	8,36	7,02	5,27	19,1	58,6
Pellenz	7,58	7,21	4,56	5,1	66,2
Pirmasens-Land	6,40	5,58	4,45	14,7	43,8
Prüm	8,00	7,50	5,00	6,7	60,0
Puderbach	7,61	6,88	4,43	10,6	71,8
Ramstein-Miesenbach	8,90	8,33	5,77	6,8	54,2
Ransbach-Baumbach	7,98	7,74	4,94	3,1	61,5
Rengsdorf-Waldbreitbach	7,92	7,23	4,76	9,5	66,4
Rennerod	7,11	6,43	4,29	10,6	65,7
Rheinauen	9,27	8,75	6,23	5,9	48,8
Rhein-Mosel	7,60	7,00	4,76	8,6	59,7
Rhein-Nahe	8,30	7,86	5,37	5,6	54,6
Rhein-Selz	9,93	9,41	6,34	5,5	56,6
Rodalben	6,51	6,00	4,06	8,5	60,3
Römerberg-Dudenhofen	10,23	9,07	6,10	12,8	67,7
Rüdesheim	7,91	7,46	5,12	6,0	54,5
Rülzheim	10,00	9,44	5,95	5,9	68,1
Ruwer	8,43	7,98	6,00	5,6	40,5
Saarburg-Kell	8,75	8,75	5,54	-	57,9
Schweich a.d.Röm.W.	9,20	8,98	6,50	2,4	41,5
Selters (Westerwald)	7,53	7,06	4,53	6,7	66,2

noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2012–2023 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,13	8,65	5,84	5,9	39,4
noch: Verbandsgemeinden					
Simmern-Rheinböllen	7,96	7,07	4,68	12,6	70,1
Speicher	8,00	7,15	4,90	11,9	63,3
Sprendlingen-Gensingen	9,00	8,40	6,04	7,1	49,0
Südeifel	9,86	10,00	6,32	-1,4	56,0
Thaleschw.-Wallhalben	6,35	5,62	4,15	13,0	53,0
Thalfang a.Erbeskopf	6,97	6,04	4,90	15,4	42,2
Traben-Trarbach	6,99	6,25	4,50	11,8	55,3
Trier-Land	8,96	8,33	6,24	7,6	43,6
Ulmen	6,80	6,00	4,43	13,3	53,5
Unkel	9,50	8,59	5,99	10,6	58,6
Vallendar	9,58	9,09	5,68	5,4	68,7
Vordereifel	7,05	6,52	4,62	8,1	52,6
Wachenheim a.d.W.	9,65	9,38	6,08	2,9	58,7
Waldfischbach-Burgalben	6,47	5,97	4,67	8,4	38,5
Wallmerod	7,24	7,00	4,67	3,4	55,0
Weilerbach	8,48	7,68	5,55	10,4	52,8
Weißenthurm	8,27	7,64	5,20	8,2	59,0
Westerburg	7,40	7,00	4,68	5,7	58,1
Winnweiler	7,26	6,74	4,94	7,7	47,0
Wirges	8,62	7,95	4,93	8,4	74,8
Wissen	7,12	6,44	4,56	10,6	56,1
Wittlich-Land	7,50	6,87	4,83	9,2	55,3
Wöllstein	7,87	7,84	5,19	0,4	51,6
Wonnegau	9,81	9,19	5,39	6,7	82,0
Wörrstadt	9,80	9,26	6,00	5,8	63,3
Zell (Mosel)	7,21	6,36	4,09	13,4	76,3
Zweibrücken-Land	6,67	5,95	4,67	12,1	42,8
Rheinland-Pfalz	9,13	8,65	5,84	5,5	56,3
Kreisfreie Städte	10,45	9,94	6,56	5,1	59,3
Landkreise	8,49	7,97	5,43	6,5	56,4
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	8,28	7,73	5,11	7,1	62,0
Rheinhessen-Nahe	10,29	10,00	6,67	2,9	54,3
Rhein-Neckar ¹	10,00	9,34	6,18	7,1	61,8
Trier	9,20	8,89	6,49	3,5	41,8
Westpfalz	7,93	7,27	5,17	9,1	53,4

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: VALUE Marktdaten

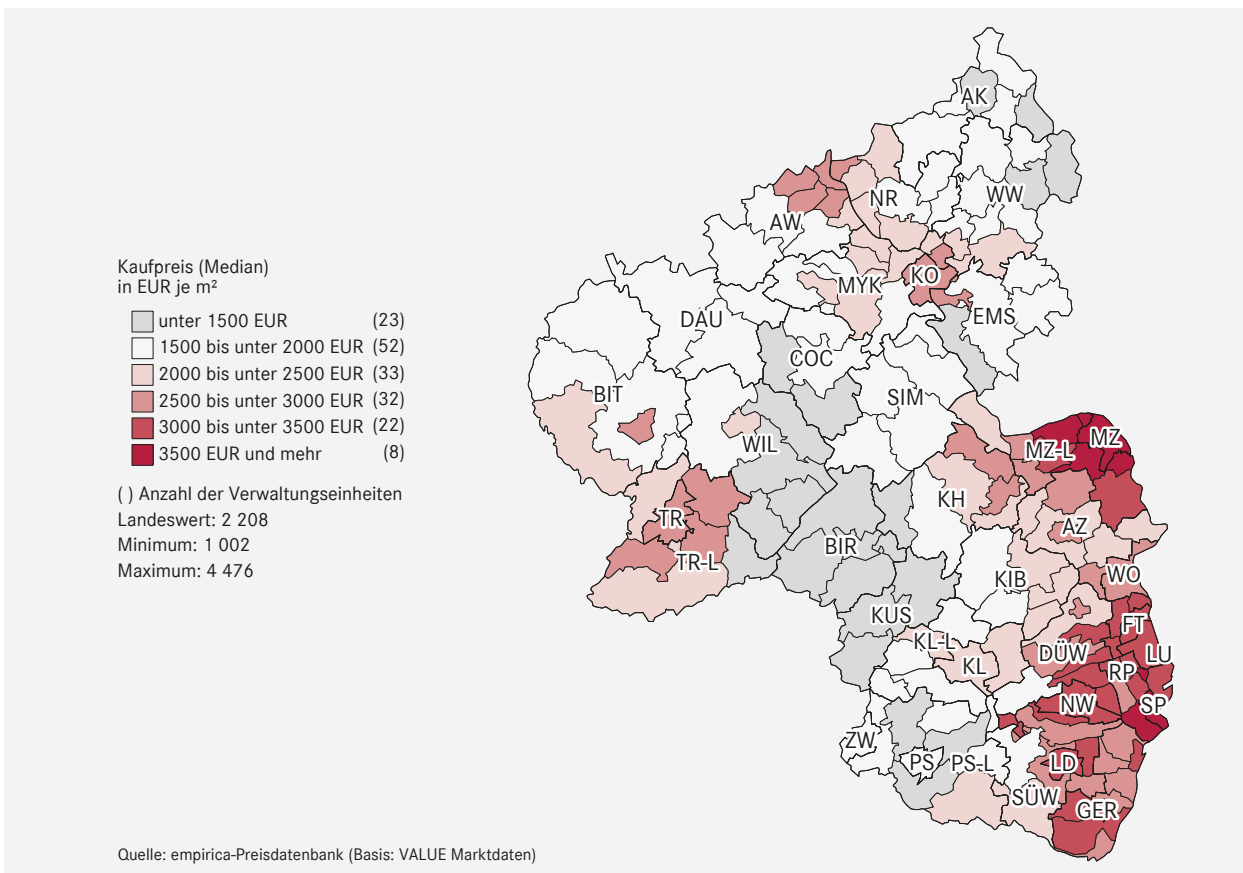
T16 Kaufpreise für Wohneigentum 2023

Merkmal	2023			Veränderung zu 2022		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
Eigentumswohnungen						
Kaufpreise für Eigentumswohnungen	EUR je m ² (Median)			%		
Eigentumswohnungen insgesamt	3 064	3 119	3 014	-5,0	-6,7	-3,3
Baujahr	EUR je m ² (Median)			%		
Neubau ¹	4 400	5 001	4 208	4,8	5,7	3,7
Bestand	2 824	2 991	2 672	-7,3	-7,6	-5,9
davon gebaut						
2020 und später	3 753	5 219	3 223	x	x	x
2010 – 2020	3 846	4 340	3 610	-1,4	-4,2	-3,4
2000 – 2010	3 205	3 714	3 000	-6,1	-7,1	-6,8
1990 – 2000	2 819	3 110	2 672	-7,5	-7,6	-5,6
1980 – 1990	2 798	3 043	2 500	-6,7	-7,4	-4,6
1970 – 1980	2 551	2 715	2 373	-9,8	-10,7	-6,2
1960 – 1970	2 624	2 799	2 475	-9,6	-7,8	-8,3
1950 – 1960	2 706	2 879	2 327	-8,9	-7,7	-5,3
1949 und früher	2 643	3 000	2 253	-6,2	-3,2	-3,3
Wohnfläche	EUR je m ² (Median)			%		
unter 40 m ²	3 075	3 333	2 656	-6,8	-6,2	-6,1
40 – 60 m ²	2 900	2 998	2 822	-5,2	-6,7	-1,8
60 – 80 m ²	2 999	3 026	2 960	-5,9	-7,9	-4,3
80 – 100 m ²	3 154	3 105	3 183	-4,2	-6,5	-2,5
100 – 120 m ²	3 279	3 356	3 200	-2,9	-3,8	-3,0
120 m ² und mehr	3 047	3 326	2 891	-3,4	-3,1	-2,8
Ein- und Zweifamilienhäuser						
Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser	EUR je m ² (Median)			%		
Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt	2 208	2 985	2 077	-2,4	-6,4	-2,0
Baujahr	EUR je m ² (Median)			%		
Neubau ¹	3 584	4 440	3 516	3,1	9,0	3,8
Bestand	2 112	2 917	1 992	-2,5	-6,4	-1,8
davon gebaut						
2020 und später	3 388	4 007	3 367	x	x	x
2010 – 2020	3 475	3 962	3 371	-2,5	-1,6	-2,3
2000 – 2010	2 867	3 400	2 786	-0,7	-8,2	1,5
1990 – 2000	2 545	3 347	2 445	-0,6	-6,2	-0,9
1980 – 1990	2 343	3 106	2 245	-5,5	-11,3	-2,6
1970 – 1980	2 154	2 901	2 042	-2,3	-4,6	-1,6
1960 – 1970	2 077	3 013	1 943	-3,6	-9,4	-2,9
1950 – 1960	1 950	2 645	1 821	-3,8	-7,6	-2,2
1949 und früher	1 604	2 524	1 500	-3,3	-10,3	-2,0
Wohnfläche	EUR je m ² (Median)			%		
unter 80 m ²	2 122	2 911	2 000	6,9	-13,9	7,9
80 – 120 m ²	2 339	3 293	2 153	-0,4	-7,4	-0,1
120 – 160 m ²	2 435	3 097	2 300	-3,6	-7,1	-3,5
160 – 200 m ²	2 143	2 767	2 049	-3,1	-7,6	-2,5
200 m ² und mehr	1 888	2 605	1 795	-3,3	-6,3	-3,2

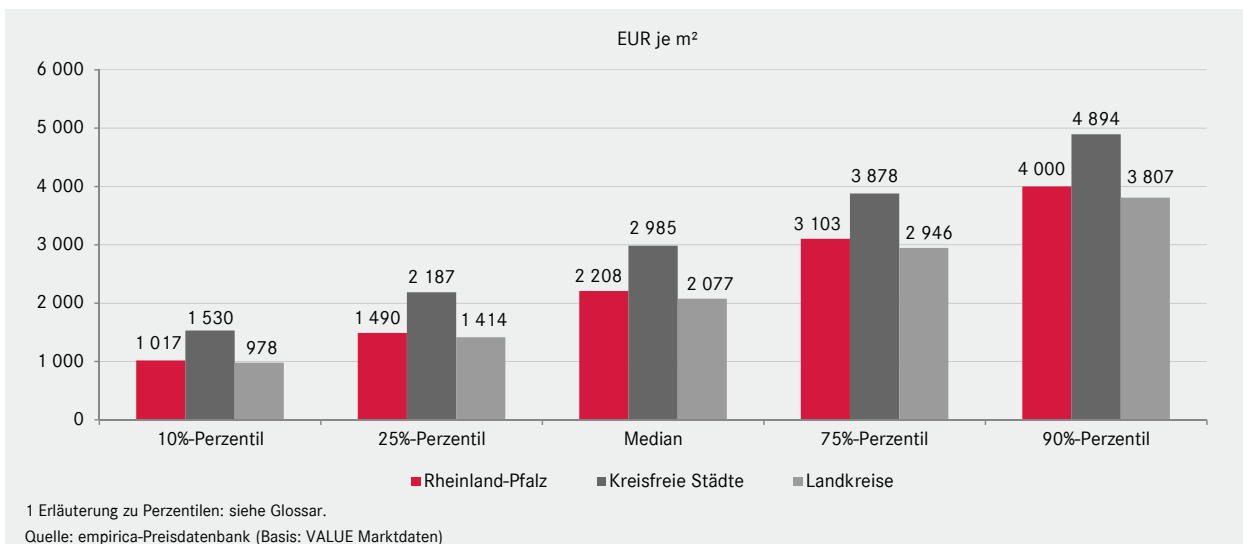
¹ Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

K11 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2023



G19 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser (Perzentile¹) 2023



T17 Kaufpreise für Geschosswohnungen 2012–2023 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	2 671	2 967	1 198	-10,0	123,0
Kaiserslautern	2 289	2 480	1 079	-7,7	112,1
Koblenz	3 040	3 225	1 425	-5,7	113,4
Landau in der Pfalz	3 012	3 374	1 527	-10,7	97,2
Ludwigshafen am Rhein	2 790	3 128	1 240	-10,8	124,9
Mainz	4 016	4 563	2 124	-12,0	89,0
Neustadt an der Weinstraße	3 269	3 571	1 600	-8,5	104,3
Pirmasens	1 314	1 413	677	-7,0	94,0
Speyer	3 395	3 673	1 641	-7,6	106,9
Trier	3 719	3 804	2 461	-2,2	51,1
Worms	2 712	2 890	1 202	-6,2	125,7
Zweibrücken	2 163	2 182	1 000	-0,8	116,3
Landkreise					
Ahrweiler	2 948	3 102	1 574	-5,0	87,3
Altenkirchen (Ww.)	1 765	1 916	903	-7,9	95,5
Alzey-Worms	2 779	3 083	1 161	-9,8	139,4
Bad Dürkheim	3 199	3 248	1 447	-1,5	121,1
Bad Kreuznach	2 853	2 926	1 364	-2,5	109,2
Bernkastel-Wittlich	3 113	3 471	1 800	-10,3	72,9
Birkenfeld	1 480	1 285	740	15,1	100,1
Cochem-Zell	2 975	2 578	1 051	15,4	183,0
Donnersbergkreis	2 158	2 295	938	-6,0	130,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 000	3 867	2 100	3,4	90,5
Germersheim	2 991	3 202	1 495	-6,6	100,1
Kaiserslautern	1 965	2 026	1 000	-3,0	96,5
Kusel	2 006	1 789	738	12,1	172,0
Mainz-Bingen	3 411	3 720	1 618	-8,3	110,9
Mayen-Koblenz	2 887	2 781	1 223	3,8	136,0
Neuwied	2 601	2 728	1 104	-4,7	135,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 458	2 840	915	-13,5	168,7
Rhein-Lahn-Kreis	2 390	2 788	1 032	-14,3	131,7
Rhein-Pfalz-Kreis	2 961	3 365	1 518	-12,0	95,1
Südliche Weinstraße	2 957	3 019	1 410	-2,1	109,7
Südwestpfalz	1 830	1 798	843	1,7	117,1
Trier-Saarburg	4 038	3 695	2 124	9,3	90,1
Vulkaneifel	2 400	2 083	1 013	15,2	137,0
Westerwaldkreis	2 694	2 510	1 000	7,3	169,4
Rheinland-Pfalz	3 064	3 227	1 393	-5,0	120,0
Kreisfreie Städte	3 119	3 342	1 470	-6,7	112,2
Landkreise	3 014	3 118	1 341	-3,3	124,8
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	2 778	2 857	1 179	-2,8	135,6
Rheinhessen-Nahe	3 393	3 626	1 547	-6,4	119,4
Rhein-Neckar ¹	2 950	3 221	1 397	-8,4	111,1
Trier	3 798	3 700	2 210	2,6	71,8
Westpfalz	2 067	2 154	991	-4,0	108,6

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

T18 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2012–2023 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2023	2022	2012	2022	2012
	Anzahl			Veränderung 2023 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	3 083	3 400	1 770	-9,3	74,2
Kaiserslautern	2 234	2 329	1 412	-4,1	58,2
Koblenz	2 891	3 049	1 619	-5,2	78,6
Landau in der Pfalz	3 086	3 354	1 810	-8,0	70,5
Ludwigshafen am Rhein	3 071	3 508	1 654	-12,4	85,7
Mainz	4 476	4 694	2 380	-4,6	88,1
Neustadt an der Weinstraße	3 014	3 154	1 796	-4,4	67,8
Pirmasens	1 533	1 690	1 020	-9,3	50,3
Speyer	3 846	4 066	1 912	-5,4	101,2
Trier	2 878	3 053	1 818	-5,7	58,3
Worms	2 995	3 284	1 365	-8,8	119,4
Zweibrücken	1 761	1 750	1 161	0,6	51,6
Landkreise					
Ahrweiler	2 386	2 332	1 312	2,3	81,8
Altenkirchen (Ww.)	1 579	1 679	838	-5,9	88,5
Alzey-Worms	2 570	2 786	1 313	-7,7	95,8
Bad Dürkheim	2 629	2 885	1 432	-8,9	83,6
Bad Kreuznach	2 065	2 091	1 178	-1,2	75,4
Bernkastel-Wittlich	1 535	1 483	843	3,5	82,1
Birkenfeld	1 265	1 344	720	-5,8	75,7
Cochem-Zell	1 426	1 428	767	-0,1	85,9
Donnersbergkreis	2 083	1 985	1 213	5,0	71,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 862	1 794	1 054	3,8	76,7
Germersheim	2 912	3 348	1 625	-13,0	79,2
Kaiserslautern	1 947	2 036	1 333	-4,4	46,0
Kusel	1 233	1 259	776	-2,1	58,9
Mainz-Bingen	3 167	3 387	1 690	-6,5	87,4
Mayen-Koblenz	2 117	2 259	1 167	-6,3	81,5
Neuwied	2 135	2 223	1 162	-4,0	83,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 777	1 768	925	0,5	92,0
Rhein-Lahn-Kreis	1 828	1 888	1 000	-3,2	82,8
Rhein-Pfalz-Kreis	3 264	3 563	1 674	-8,4	94,9
Südliche Weinstraße	2 529	2 800	1 550	-9,7	63,2
Südwestpfalz	1 556	1 579	1 102	-1,4	41,2
Trier-Saarburg	2 407	2 329	1 471	3,4	63,6
Vulkaneifel	1 575	1 684	933	-6,5	68,8
Westerwaldkreis	1 729	1 810	901	-4,4	91,9
Rheinland-Pfalz	2 208	2 261	1 238	-2,4	78,4
Kreisfreie Städte	2 985	3 188	1 650	-6,4	80,9
Landkreise	2 077	2 119	1 188	-2,0	74,8
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 900	1 958	1 030	-3,0	84,4
Rheinessen-Nahe	2 615	2 696	1 375	-3,0	90,1
Rhein-Neckar ¹	2 987	3 317	1 611	-9,9	85,4
Trier	1 992	1 954	1 122	1,9	77,5
Westpfalz	1 754	1 801	1 171	-2,6	49,8

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

Altenquotient

Der Altenquotient bezieht die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die „Belastung“ der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen älteren Generationen.

Arbeitslose

Arbeitslose Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben. Hierzu zählen keine Schüler/-innen, Studierende oder Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt sind.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Baugenehmigung

Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen zählen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baujahr

Jahr der Bezugsfertigstellung eines Gebäudes. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten an einem Gebäude ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Von den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind die Bauabgänge zu unterscheiden. Auch Nutzungsänderungen zwischen

Wohn- und Nichtwohnbauten werden als Bauabgänge erfasst.

Bauüberhang

Die Statistik des Bauüberhangs stellt das Bindeglied zwischen den Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsmeldungen dar. Sie erfasst am Jahresende genehmigte, aber noch nicht begonnene bzw. bereits im Bau befindliche Gebäude.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gemäß § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten (LB). Zur BG zählen außerdem die im Haushalt lebenden Eltern bzw. der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der/die im Haushalt lebende Partner/Partnerin dieses Elternteils des LB, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, unter bestimmten Bedingungen der Partner bzw. die Partnerin der bzw. des LB sowie die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des LB – unter bestimmten Voraussetzungen.

Beschäftigungsquote

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der jeweils relevanten Bevölkerungsgruppe. Die allgemeine Beschäftigungsquote beschreibt den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Daneben können auch Beschäftigungsquoten nach Altersgruppe und Geschlecht angegeben werden.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung eines Gebietes zählen alle Personen, die in diesem Gebiet ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung (vorwiegend genutzte Wohnung) haben.

Einfamilienhaus

Wohngebäude mit einer Wohnung. Neben den freistehenden Einfamilienhäusern zählen auch Doppelhaushälften und Reihenhäuser zu den Einfamilienhäusern.

Gebäude

Selbstständig benutzbares, überdachtes Bauwerk, das auf Dauer errichtet ist und das von Menschen betreten werden kann und geeignet oder bestimmt ist, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden

Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer)

Zur Berechnung der Geburtenrate wird zunächst für jedes Altersjahr der Mütter die Zahl der Lebendgeborenen eines bestimmten Zeitraums auf die (durchschnittliche) Zahl der Frauen dieses Altersjahrs im gleichen Zeitraum bezogen. Die errechneten altersspezifischen Geburtenziffern für die Frauen aller Altersjahre im gebärfähigen Alter werden summiert; die Summe heißt Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer).

Gestorbene

Bei der Erfassung der Gestorbenen sind Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen nicht berücksichtigt.

Hauptwohnsitzhaushalt

Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Haushalt

Als (Privat-)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalt, z. B. auch Einzeluntermieterinnen und -mieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z. B. Hauspersonal) gehören.

Haushaltsnettoeinkommen

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Jugendquotient

Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die unter 20-Jährigen oft noch nicht erwerbstätig sind, zeigt die Kennzahl die „Belastung“ der erwerbsfähigen und meist erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen jüngeren Menschen auf.

Kaufpreise

Inserierte Angebotspreise auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten). Kaufpreise für Eigentumswohnungen beziehen sich ausschließlich auf Geschosswohnungen.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten.

Median

Siehe: Perzentil.

Mehrfamilienhaus

Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen. Wohnheime zählen nicht als Mehrfamilienhäuser; sie werden separat ausgewiesen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Unter natürlicher Bevölkerungsbewegung versteht man die Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebiets im Zeitablauf durch Lebendgeborene und Gestorbene.

Nebenwohnsitzhaushalt

Nebenwohnsitzhaushalte sind alle privaten Haushalte, die keine Hauptwohnsitzhaushalte sind.

Neubau

In der Bautätigkeitsstatistik werden unter Neubauten neben der Errichtung neuer Gebäude auch Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. In Zusammenhang mit der Darstellung von Miet- und Kaufpreisen werden solche Fälle als Neubau bezeichnet, bei denen das Baujahr des Gebäudes maximal zwei Jahre vor Insetatsbeginn liegt.

Neuvertragsmieten

Inserierte Angebotspreise für Geschosswohnungen auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten).

Nichtwohngebäude

Gebäude, in dem mehr als die Hälfte der gesamten Nutzfläche (DIN 277) Nichtwohnzwecken dient. Beispiele für Nichtwohngebäude sind Anstaltsgebäude, Bürogebäude und Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Lagergebäude und Hotels.

Perzentil

Perzentile dienen der Beschreibung einer Verteilung von Merkmalswerten. Dazu werden die Werte der Größe nach geordnet. Das x-Prozent-Perzentil beschreibt denjenigen Wert, für den gilt, dass x Prozent aller Werte der Verteilung unter (im Sinne von „kleiner oder gleich“) dem Perzentilwert und (100 - x) Prozent aller Werte über (im Sinne von „größer oder gleich“) dem Perzentilwert liegen. Wird beispielsweise das 25-Prozent-Perzentil betrachtet, so nehmen 25 Prozent aller Werte der Verteilung eine kleinere Ausprägung als der Perzentilwert an und 75 Prozent eine größere Ausprägung. Ein weiteres Beispiel für ein Perzentil ist der Median (50-Prozent-Perzentil), der eine Verteilung hal-

biert, sodass 50 Prozent der Werte größer und 50 Prozent der Werte kleiner als der Medianwert sind.

Räume

Die Zahl der Räume einer Wohnung umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und alle anderen separaten Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens sechs Quadratmetern Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische zählt als ein Raum. Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. „Loftwohnungen“), bestehen somit aus nur einem Raum.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die private Haushalte überwiegend vom Staat empfangen, und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte ist Einkommen, das den privaten Haushalten aufgrund einer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess zufließt, sowie Einkommen, das sie als Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nicht produzierten Sachvermögensgegenstands als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie diese einer anderen institutionellen Einheit (z. B. einem Unternehmen) zur Verfügung stellen. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Wanderungen

Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebietes im Zeitablauf durch dauerhafte Verlagerungen des Wohnorts von Personen zwischen abgegrenzten Gebietseinheiten. Es ist zu unterscheiden zwischen Abwanderung (Fortzug aus der betrachteten Gebietseinheit) und Zuwanderung (Zuzug in die betrachtete Gebietseinheit). Außerdem ist zu unterscheiden zwischen Binnenwanderung und Außenwanderung. Binnenwanderung findet innerhalb der Grenzen einer größeren Gebietseinheit (z. B. Land Rheinland-Pfalz) zwischen Verwaltungseinheiten dieses Gebietes (z. B. Kreisen) statt (hier: Wanderung innerhalb von Rheinland-Pfalz z. B. zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen). Außenwanderung geht über die Grenze dieser Gebietseinheit hinaus (hier: Wanderung über die Landesgrenze von Rheinland-Pfalz in andere Bundesländer oder in das Ausland).

Wohnfläche

Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, gemäß

Wohnflächenverordnung. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen) innerhalb der Wohnung mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern. Zur Wohnfläche von Wohnheimen zählen auch Räume, die zur gemeinschaftlichen Nutzung bestimmt sind. Raumteile mit einer lichten Höhe unter einem Meter werden nicht und Teile mit einer Höhe von ein bis zwei Meter mit halber Fläche angerechnet. Balkone und Terrassen werden in der Regel mit einem Viertel, höchstens jedoch mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche Räume werden mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Gebäude, das mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche gemäß DIN 277 – Wohnzwecken dient. Flächen für sonstige Nutzungen in Wohngebäuden (Abstellräume und ähnliches) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunkts nicht herangezogen. Auch ein Wohnheim zählt als Wohngebäude.

Wohngeld

Zuschuss zu den Wohnkosten in Form eines Mietzuschusses oder eines Lastenzuschusses an Wohnungseigentümer/-innen. In reinen Wohngeldhaushalten leben ausschließlich wohngeldberechtigte Personen. Leben wohngeldberechtigte Personen in einem Haushalt mit Transferleistungsempfängern/-innen zusammen, die nach den §§ 7 und 8 Wohngeldgesetz vom Wohngeld ausgeschlossen sind, werden die anspruchsberechtigten Haushaltsmitglieder als sogenannter wohngeldrechtlicher Teilhaushalt behandelt.

Wohnheim

Wohngebäude, das primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dient (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Wohnung

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Zweifamilienhaus

Wohngebäude mit zwei Wohnungen.

Impressum

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Redaktion: Referat „Analysen Staat, Soziales“

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

im Auftrag des

Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Titelbild: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Erschienen im Dezember 2024

Kostenfreier Download im Internet: www.statistik.rlp.de

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14–16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
www.statistik.rlp.de

im Auftrag

des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz

Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4331

www.fm.rlp.de

